

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

**Stromer
gesucht**

**Diesel-
Booms im
Abseits**

Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 | 79114 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt



Wahre (Maschinen)-Größe - Schweres am Haken - Erste bauma-Vorschau

TADANO

Lifting your dreams

100
100th Anniversary

ERLEBEN SIE DEN NEUEN ATF 60G-3 AUF DER

bauma

8.-14.
APRIL
2019
MÜNCHEN
STAND
FS.1205



JETZT VERFÜGBAR

FÜR ERFOLGSTYPEN.

Stark. Lang. Leicht. Der neue ATF 60G-3.

Er teleskopiert Lasten bis zu 40 Tonnen. Er operiert bis auf 44 m Radius am Hauptausleger. Er fährt in einer 10 Tonnen Achslastkonfiguration. Kurzum: Der ATF 60G-3 bietet Ihnen ein außergewöhnlich breites Einsatzspektrum, das weit über das vergleichbarer 60-Tonner hinausgeht. Für einen sehr hohen Auslastungsgrad. Und Ihren nachhaltigen Erfolg.

Wenn nur der Erfolg zählt: Der neue ATF 60G-3.

Mehr Informationen zu Ihren Erfolgchancen erhalten Sie unter: www.atf60g-3.de

| Max. Traglast | Ausleger | Auslegerverlängerung | Max. Rollenhöhe | Max. Radius | Motor (Oberwagen) | Antrieb |
|---------------|--------------|----------------------|-----------------|-------------|-------------------|--------------------------------|
| 60 t | 9,5 m – 48 m | 1,7 m / 7,4 m | 58,4 m | 44 m | 260 kW (354 PS) | 6 x 4 x 6 (6 x 6 x 6 off-road) |

www.tadanofaun.de



Februar 2019
22. Jahrgang | Nr. 157

REDAKTION
Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:
Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER
Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG
Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag
Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG
Deutschland, Österreich, Schweiz,
Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà
Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:
Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

○ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

| | |
|---|--|
| Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net www.Vertikal.net | : The Vertical Press : PO box 6998 Brackley : NN13 5WY. UK : Tel.: +44(0)8448 155900 : Fax: +44(0)1295 768223 : info@vertikal.net : www.vertikal.net |
|---|--|

© The Vertikal Press Ltd 2019
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



Titelthema

Haulottes neue HA20 LE Pulseo

25



37
bauma 2019:
Erste Vorschau



21 Wer hat den Längsten?



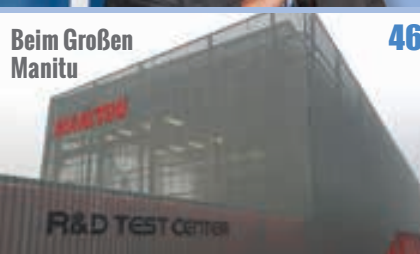
27 „Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch“



31
Heavy Lift
heute



33
Feintuning
am Format



46
Beim Großen
Manitu



48
Zähes Ringen

Panorama

Messekalender

5

Neuste Nachrichten

7

Wilbert geht an Zoomlion /
Riesiger Reachstacker übergeben /
Mateco schluckt Pradel

Maschinen

Wer hat den Längsten?

21

Manchmal verändern sich die Maximaldaten nur minimal, dann wieder radikal. *Kran & Bühne* hat sich Batteriescheren, Teleskopbühnen, LKW-Bühnen, Lade- und Mobilkrane vorgeknöpft.

Der Weg weg vom Diesel

25

Booms unter Strom I:
Neue Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen präsentiert Rüdiger Kopf.

„Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch“

27

Booms unter Strom II:
Thomas Stock von Haulotte im Interview.

Heavy Lift heute

31

Über Einsätze mit Großkränen und schweren Lasten berichtet Alexander Ochs.

Feintuning am Format

33

Veranstalter Jochen Lür spricht über die kommende Ausgabe der Schwerlasttage.

Groß und großartig (und teuer)

50

Diesmal stellen wir einen Oldie im Modell vor: den Liebherr LGD 1800 in den Farben von Riga Mainz.

Menschen

Beim Großen Manitu

46

Wie tickt der französische Hersteller? Einen Blick hinter die Kulissen in Ancenis und Candé wirft Alexander Ochs.

Events

bauma 2019: Erste Vorschau

37

Das Großevent lädt ein: Was Sie in München erwartet, verrät *Kran & Bühne*.

Zähes Ringen

48

Ein deutsch-französisches Forum beleuchtet die Sicherheit im Umgang mit Bühnen. Aus Straßburg berichtet Alexander Ochs.

Zulauf ungebrochen

49

Wie der Turmdrehkran-Branchentreff des VDBUM in Neumarkt in der Oberpfalz war, resümiert Rüdiger Kopf.

Einblick

51

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

Webseitenverzeichnis

52

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden

54

Achslast-Berechnung & Cloud / Danfoss entert Fahrerkabine / Generatoren helfen immens / Jedes Kilo lohnt

Kleinanzeigen

55

Training in mehr als 10 Sprachen. eLearning-Modul verfügbar.

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 150'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Finden Sie Ihr geprüftes IPAF Schulungszentrum unter www.ipaf.org/de

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

bauma



Die weltgrößte Baumesse in der 32. Auflage
8. – 14. April 2019; München
 Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

TABS



Tag der Arbeitsbühnsicherheit
21. Mai 2019; Krefeld
 Tel: 0761 8978660; Fax: 0761 8866814

Innovationstage der Höhenzugangstechnik



Zweite Ausgabe, jetzt an zwei Tagen
12. – 13. September 2019; Fulda
 Fax: 0931 270563939

12. Internationale Schwerlasttage



„Keine Angst vor schweren Brocken“
13. – 14. September 2019; Hohenroda
 Tel: 06181 9060705

NUFAM



Nutzfahrzeugmesse
26. – 29. September 2019; Karlsruhe
 Tel: 0721 3720 0; Fax: 0721 3720 2116

A + A 2019



Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin,
 Messe für Sicherheitstechnik
5. – 8. November 2019; Düsseldorf
 Tel: 0211 45 60 01; Fax: 0211 45 60-668

Messekalender Ausland

ARA / The Rental Show



ARA Convention & The Rental Show
17. – 20. Februar 2019; Anaheim, USA
 Tel: +1 (0)800 334 2177; Fax: +1 (0)309 764 1533

IPAF Summit / IAPA Awards 2019



Jährliches Verbands-Meeting und
 Preisverleihung der Bühnenbranche
5. – 6. März 2019; Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
 Tel: +44 (0)1539562444; Fax: +44 (0)1539564686

Vertikal Days 2019



13. Ausgabe der großen Show
 rund um Krane, Bühnen & Co.
15. – 16. Mai 2019; Donington, England
 Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223

Conexpo-Con / Agg 2020



Amerikas wichtigste Baufachmesse
10. – 14. März 2020; Las Vegas, USA
 Tel: +1 414 298 4141; Fax: +1 414 272 2672



Mehr als ein Event

Alle drei Jahre ist es so weit. München steht Kopf. Die bauma bringt das Hydrauliköl in den Adern fast zum Verdampfen. Eine Messe, die weit mehr als ein Event ist. Egal was auf der Welt passiert, die bauma gibt den Takt vor, und hier findet sich (fast) alles, was in Sachen Baumaschinen – und damit mit Kranen und Arbeitsbühnen – zu tun hat.

Den Blick auf die bauma, all die Gedanken auf München gerichtet und den Terminkalender auf April fokussiert, sollte jedem aber klar sein: Es gibt mehr als ein Event. All die zahlreichen kleineren Veranstaltungen, Foren und Treffen finden auch in diesem Jahr statt – okay, nicht im April.

Wer sich für seine Branche interessiert, sollte daher auch für solche Events offen sein. Warum? Nun, im Gegensatz zur bauma, wo alles da ist, aber man trotz einer Woche kaum Zeit findet, ist bei diesen kleineren Veranstaltungen nämlich die Zeit für Details vorhanden. In München ist dies zweifelsohne auch möglich – wenn man seinen Kalender perfekt strukturiert und klare Präferenzen setzt.

Die kleinen Veranstaltungen hingegen scheinen mit der Zeit nur so um sich zu werfen – oder geben einem die Ruhe, die mancher liebt, um sich den Details zu widmen. Daher: München ist ein Muss, das Drumherum kann man als Sahnehäubchen mit einplanen. Und wie immer finden Sie Entscheidungshilfen hier im Heft im Veranstaltungskalender oder online stets aktualisiert im Netz unter vertikal.net.

Ihr

RÜDIGER KOPF

TOP LEVEL

ENTDECKEN SIE INNOVATIONEN
BAUMA 2019 · MÜNCHEN, 8.-14. APRIL
TEREX STAND FM.711

EXPERIENCE THE
NEXCT LEVEL

Genie[®]
A TEREX BRAND

TAKING
YOU **HIGHER**[™]

BESUCHEN SIE WWW.TEREX.COM/BAUMA/DE



Besonderer
GMK6300L-1

Spezialfahrzeugkran für Colonia

Aus der Not eine Tugend machen: Manitowoc und Colonia Spezialfahrzeuge haben gemeinsam einen modifizierten 6-Achs-Mobilkran

Grove GMK6300L-1 entwickelt, um die Beschaffung von Transportgenehmigungen zu erleichtern. Erste Tests sind bereits abge-

schlossen. Die neue Krankonfiguration basiert auf dem Standardmodell mit seinem 80-Meter-Hauptausleger bei einem Gesamtgewicht von 72 Tonnen. Zu den Anforderungen von Colonia gehörte neben einer allgemeinen Reduzierung des Betriebsgewichts auch ein hydraulisches System am Kran für die schnelle Montage und Demontage von Hauptausleger und Wippzylinder in einer Einheit. Der Grundkran kann mit einem leicht abnehmbaren hinteren Auslegerkasten ausgestattet werden. Der An- beziehungsweise Abbau des hinteren Abstützkastens dauert dem Hersteller zufolge nicht mal zehn Minuten. Das Gewicht kann ohne diese beiden Hauptbaugruppen auf unter 40 Tonnen Gesamtgewicht gedrückt werden, bei ausgeglichenen Achslasten unter sieben Tonnen. Dazu gehört auch ein Transportsystem, das ohne Hilfskran für die Montage und Demontage auskommt: Eckpfeiler dieses Systems bildet ein universell auf einen geeigneten Transportauflieger aufbaubares Hub- und Verschiebesystem. <<



152 Tonnen Hubkraft

Rekord-Reachstacker ausgeliefert

Das Transport- und Logistikunternehmen Blue Water Shipping im dänischen Esbjerg freut sich über seinen neuen Reachstacker mit einer Hubkapazität von 152 Tonnen. Damit ist er der weltweit größte beziehungsweise stärkste. Geliefert und gefertigt hat das große Gerät die dänische Schmiede N.C. Nielsen, wobei es in enger Zusammenarbeit entwickelt wurde. Der Reachstacker basiert auf einem Konecranes 4545, bringt 110 Tonnen auf die Waage und hat eine maximale Hubhöhe von 15,4 Metern. Weitere Eckdaten sind eine Gesamtlänge von 15 Metern in Transportstellung und eine Gesamtbreite von 4,90 Meter. Der Reachstacker ist nun im Hafen von Esbjerg in Betrieb gegangen, wo er – als Alternative zum Kran – Windraddürme, Triebwerksgondeln und andere schwere Güter vom Schiff zum Lagerplatz umschlagen und befördern soll und umgekehrt. <<

Keine Änderung geplant

Wilbert geht an Zoomlion



Anlässlich der bauma China in Shanghai wurde bekanntgegeben, dass die Wilbert Tower Cranes GmbH mit Sitz in Waldlaubersheim an die Zoomlion Heavy Industry Science & Technology Co., Ltd. verkauft wird. Zoomlion ist einer der größten Baumaschinenhersteller im Reich der Mitte. Mit der Übernahme von Wilbert Tower Cranes sucht Zoomlion nunmehr auch den Zugang zum europäischen Markt. Die Geschicke von Wil-

bert Tower Cranes wurden zuletzt durch den chinesischen Finanzinvestor Nanyang Guoyo bestimmt, der das Unternehmen vor knapp fünf Jahren übernommen hatte. Wilbert bleibt nach den Vorstellungen des neuen Anteilseigners ein deutsches Kranbauunternehmen, das unverändert auch weiter als Vermieter das Marktsegment für hochwertige Turmkrane bedienen wird, heißt es weiter. <<

Mateco übernimmt Pradel

Einkauf geht weiter

Mateco wächst weiter. Zuletzt hinzugekommen: Ciaman aus Spanien und nun Pradel Arbeitsbühnen. Pradel hat seinen Sitz in Cottbus und unterhält eine Niederlassung in Frankfurt/Oder. Gründer und Seniorchef Frank Pradel wie auch sein Sohn Nils Pradel sind aus dem Unternehmen ausgeschieden. Die restlichen acht Mitarbeiter wie auch der Mietpark mit 150 Maschinen sind übernommen worden, heißt es seitens der Firma Pradel. Weitere Einzelheiten wurden nicht genannt. <<



Kurz & Wichtig



↑ Die **Blumenbecker-Firmengruppe** wird seit dem 1. Januar von Richard Mayer geleitet. Der 56-Jährige ist somit verantwortlich für die in neun Ländern vertretene Gruppe und agiert obendrein als Sprecher der Geschäftsführung. Ihm zur Seite gestellt wurden ebenfalls zum Jahresbeginn die beiden Geschäftsführer **Harald Golombek** und **Olaf Lingnau**.

Dr. Sebastian Simon hat die Geschäftsführung von Palfinger Platforms zum 1. Oktober 2018 verlassen und ist seit Dezember für die F. X. Meiller Fahrzeug- und Maschinenfabrik tätig. Ähnlich wie beim Bühnenhersteller, wo Simon dreieinhalb Jahre lang Geschäftsführer für Finanzen und Technik war, heuert er beim Kippaufbautenspezialisten als Geschäftsführer Technik an. Bei Palfinger wird die Stelle nicht neu besetzt, wie das Unternehmen gegenüber *Kran & Bühne* erklärte. ↓



↑ Das US-Unternehmen JLG hat **Jonathan Dawson** zum Geschäftsführer seiner Tochtergesellschaft Power Towers ernannt. Zuvor war er Senior Direktor Vertrieb für Europa, Afrika und den Mittleren Osten. Er tritt die Nachfolge von Brian King an, dem Gründer und ehemaligen Inhaber der Firma. King wechselt in die neue Funktion des Vorsitzenden des *R&D and Product Development Board* von JLGs Low-Level-Access-Sparte.

Rival hat **Vincent Vercaemst** mit Wirkung zum 1. Januar zum *Group Manager Equipment Sales* ernannt. In seiner neuen Position ist Vercaemst für die Weiterentwicklung der Gerätevertriebsaktivitäten von Rival verantwortlich, einschließlich des weltweiten Gebrauchtgerätevertriebs sowie der JLG-Händlerschaft in den Niederlanden, in Polen und auf dem Balkan. ↓



↑ Der französische Arbeitsbühnenhersteller ATN holt sich personelle Verstärkung ins Boot: **Markus Suttorp** hat zum 1. Februar die Position des technischen Supportmanagers übernommen. Seine Aufgabe ist es, passgenaue Serviceleistungen für die Kunden zu erarbeiten und das entsprechende Netzwerk weiter auszubauen. Der Diplom-Ingenieur war zuletzt vier Jahre für Palfinger in Nordamerika tätig und verfügt über rund 20 Jahre Erfahrung in der Automobilindustrie.

Jens Scholtens wechselt zu Unic. Zuletzt war er knapp ein Jahr Sales Manager beim niederländischen Handels- und Vermietunternehmen van Adrighem. Davor war er Sales Manager bei der niederländischen Vermietungsfirma M. Verschoor. Seine Karriere begann er 1985 beim Grove- und JLG-Händler HDW. ↓



↑ Holland Lift hat entschieden, den Vertrieb seiner Scherearbeitsbühnen umzustellen. In Deutschland und Österreich nimmt der Hersteller den Vertrieb nun selbst in die Hand. **Jacco Hartkoorn** übernimmt zusätzlich zu seiner bisherigen Funktion als internationaler Vertriebsleiter die Märkte Deutschland und Österreich. Ansprechpartner für Garantie und Serviceleistungen bleibt die Firma Servi-Tec.

Dr. Bernd Bohr hat seit Jahresanfang den Vorsitz des Aufsichtsrats der Deutz AG inne. Er folgt auf Hans-Georg Härter. Bohr ist erst seit 2018 Mitglied des Gremiums. Der 62-jährige selbständige Unternehmensberater ist ehemaliger Vorsitzender des Unternehmensbereichs Kraftfahrzeugausrüstung der Robert Bosch GmbH und ist Mitglied in verschiedenen Aufsichtsgremien. ↓

→ Zwei Männer haben in Köln mit einer angemieteten Arbeitsbühne daran gemacht, ausgerechnet die Fassade des Amtsgerichts im Stadtteil Sülz zu „verzieren“. Ein Passant beobachtete die beiden Männer bei ihrem Tun und verständigte die Polizei. Als die Ordnungshüter eintrafen, flüchtete das **Sprayer-Duo** mit der Bühne, wurden aber von einer Polizeistreife gestellt. Gut möglich, dass sie sich dafür vor Gericht verantworten müssen.

Vor 40 Jahren, also 1979, wurde **Hyva** mit dem Ziel gegründet, den besten Hydraulikzylinder zu entwickeln. In den folgenden Jahrzehnten wuchs das Unternehmen durch organisches Wachstum und Akquisitionen international und hat sich ein breites Portfolio an Produkten wie auch eine weltweite Präsenz aufgebaut. Zum Portfolio kamen inzwischen Containerwechselsysteme, Abfall-Handlingsysteme und Ladekrane. Im Jahr 2017 lief der zweimillionste Hydraulikzylinder beim Hersteller vom Band. Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile 2.000 Mitarbeiter weltweit. ↓



Salgert aus Euskirchen hat sich für zwei Raupenarbeitsbühnen von Oil & Steel entschieden: eine Octopus 18 mit 18 Metern Arbeitshöhe plus Transportanhänger und eine Octopus 23 mit 22 Metern Arbeitshöhe. Beide Bühnen verfügen über einen dreidimensional beweglichen Korbarm, zwei voneinander unabhängige Antriebe – 230 Volt und Verbrennungsmotor –, KTL-Beschichtung beziehungsweise -Lackierung, Edelstahlverschraubung und robuste Komponenten, so der Hersteller. <<

Electric Pick & Carry Cranes

e: info@jmgcranes.com
www.jmgcranes.com

 **From 2 to 70 Ton**

bauma

Visit Us: APRIL 8-14, 2019, MUNICH
Stand Nr. 1103/7 Outdoor area

JMG[®]
move to solution



LET'S
TOGETHER



DARE
TOGETHER



Haulotte
Sonderaktion
ab **1,79 %**
Finanzierung
Laufzeit 48 Monate.
Bitte fragen Sie uns.

Das Haulotte Verkaufsteam freut sich auf Ihre Anfragen und Wünsche:



Verkaufsleitung:
Thomas Dohmen
Tel. +49 171 8713630



**Verkauf Gebiet 1
Nord/West:**
Jörg Niederhofer
Tel. +49 170 7956650



**Verkauf Gebiet 2
Nord/Ost:**
Neu ab 2019



**Verkauf Gebiet 3
Süd/West:**
Sven Willmann
Tel. +49 151 52867961



**Verkauf Gebiet 4
Süd/Ost:**
Andreas Povse
Tel. +49 160 4675041

haulotte.de

Haulotte 
LET'S DARE TOGETHER

HAULOTTE HUBARBEITSBÜHNEN GMBH, Ehrenkirchener Straße 2, 79427 Eschbach, Deutschland
Tel: +49 7934 5067-0 - Fax: +49 7634 5067-119 - info-gmbh@haulotte.com

Groß und spitzenlos

Potains größter Obendreher

Manitowoc hat den neuen Potain MCT 565 präsentiert. Der Kran ist der bisher größte spitzenlose Obendreher des Herstellers und ein Teil der in China gefertigten Asia Range. Der Kran mit einem Lastmoment von 550 mt bietet Auslegerlängen von 30 bis 80 Meter in Fünf-Meter-Schritten. Auf 80 Metern Radius kann der

MCT 565 vier Tonnen bewältigen. Der MCT 565 steht in drei Varianten zur Verfügung: mit maximalen Tragfähigkeiten von 20, 25 und 32 Tonnen. Für den Gegenausleger gibt es ebenfalls drei Optionen von 17, 21 und 24 Metern, wobei der Anwender seine Auswahl anhand der gewählten Auslegerlänge trifft. „In Kombi-



nation ergeben diese Merkmale die führende Hubleistung des MCT 565 in der Klasse und schla-

gen damit alle Wettbewerber in dieser Leistungsklasse“, behauptet der Hersteller. <<

Sieben Millionen

Die Geschäfte laufen in Deutschland für Jekko und seinen hiesigen Händler Nordkran bestens, denn Deutschland ist der Absatzmarkt Nummer 1 für den Hersteller von hauptsächlich Minikranen. Für 2018 spricht das Unternehmen von einem Rekordjahr, und schon jetzt liegt das Budget von Nordkran für 2019 bei sieben Millionen Euro. Ein

Grund für die guten Zahlen sei das Modell JF545. Gerade hierzulande ist der Minikran mit Gelenkarm besonders gut angenommen worden. Und für das Frühjahr steht bereits eine weitere Neuheit an. Ihre Premiere wird – was niemand verwundert – in München auf der bauma gefeiert. <<



IPAF Focus



Kein Ersatz

Simulatoren verbessern Angebot

Schulungen sollen mit neuen Technologien wie Virtual Reality (VR) und Simulatoren für mobile Hubarbeitsbühnen in Zukunft für Bediener noch realistischer gestaltet werden. Als Ersatz für

praktische Übungen dürften diese aber in absehbarer Zukunft nicht gelten. 2018 stellte IPAF branchenweit Untersuchungen zu diesen vielversprechenden neuen Technologien an. Tim Whiteman,

CEO und Geschäftsführer von IPAF, erklärt dazu: „Im Bereich Arbeitsbühnen-Schulungen erleben wir gerade eine Revolution, was Virtual Reality betrifft. Die Simulatoren sind mittlerweile

derart ausgereift, dass der ein oder andere Bediener schon automatisch nach seiner PSA gegriffen hat oder den Simulator sogar aufgrund von Höhenangst oder Schwindel verlassen musste.“

Jetzt online

Überarbeiteter E-Learning-Kurs für Manager

IPAF hat eine aktualisierte Version seiner Schulung „MEWPs für Manager“ veröffentlicht. Das Schulungsangebot richtet sich an all jene, die für die Planung, Aufsicht und Durchführung von temporären Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen verantwortlich sind, und ist erstmals auch als separater E-Learning-Kurs verfügbar. Paul Roddis, Training Manager

bei IPAF, sagt dazu: „Der Kurs wurde auf vielfachen Wunsch hin überarbeitet und ist jetzt auch zum ersten Mal als Online-Kurs verfügbar. Damit eignet er sich ideal für Projektplaner, Standortmanager und Aufsichtsmitarbeiter, die diesen Kurs nun flexibel neben ihrem oft hektischen Arbeitsalltag absolvieren können.“



IPAF Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Dufourstrasse 11
CH-4052 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org



NEW SOLAR

Die innovativste, agilste LKW-Bühne.

Ideal für Arbeiten in Tunneln, Flugzeugabtauung, Montage von Solarzellen und vieles mehr.

- Selbstnivellierungssystem in jeder Arbeitsposition, das den Korb konstant in der Waage hält.
- Selbstfahrende Version verfügbar, mit optionalem Lenksystem, das vom Korb aus gesteuert wird.



- Max Arbeitshöhe: 11 m (auch 15 m verfügbar)
- Seitliche Reichweite: 4 m konstant
- Korblast: 400 kg über den gesamten Arbeitsbereich
- Korbgröße: 3,5 m x 2,0 m
- Korb mit doppelter Bewegung, seitlicher Verdrängung und 90 + 90 ° Drehung
- 4 Stabilisatoren in Achse (H + H)
- Arbeit an Steigungen bis 8 °



www.officinecomet.com



Besuchen Sie uns auf der
bauma
FS 1104/10
Freigelände

HOCH DENKEN.

FÄHRT NACH STELLUNG OHNE AUSSTEIGEN.

SELBSTFAHRENDE LÖSUNG. VIELSEITIG EINSETZBAR VOM BEGINN BIS ZUM ENDE IHRES PROJEKTES. BEIDSEITIG ERWEITERBARES DECK BIETET MEHR PLATZ FÜR WERKZEUG UND MATERIAL. LEONARDO HD: DIE PRODUKTIVSTE FAHRBARE HEBEBÜHNE AUF DEM HEUTIGEN MARKT.



WWW.BRAVI-PLATFORMS.COM



Niftylift hat die ersten HR12N der neuen Generation ausgeliefert, und zwar an die Armo GmbH mit Sitz im saarländischen Lebach. Geschäftsführer Hans-Bernd Mohr erklärt: „Mit vielen Detailverbesserungen konnten uns die neuen Maschinen überzeugen. Und auch die Rückmeldungen der ersten Kunden sind sehr positiv.“ <<



Den ersten Ampero TBR 250 E mit 24,5 Metern Arbeitshöhe wird Ruthmann auf der bauma zeigen. Die erste Maschine geht an Gerken. Von den Leistungsdaten und vom Funktionsumfang her ist die Neuheit identisch mit dem Dieselmodell TBR 250 HV5, wird aber komplett elektrisch betrieben. <<



Brachts neuer 450-Tonner
„Sparen
Zeit und
Geld“

Der Kranvermieter Franz Bracht ist offensichtlich mit seinem Neuzugang, dem Liebherr LTM 1450-8.1 hochzufrieden. Kaum übergeben, machte sich der 450-Tonner auf zu seinem ersten Einsatz, der Montage eines Turmdrehers vom Typ 172 EC-B Litronic in einem Zementwerk in Erwitte. Am voll ausgefahrenen 85 Meter langen Ausleger hebt der Kran noch 20 Tonnen. Firmeninhaber Dirk Bracht erklärt: „Wir sparen nicht nur Zeit, weil wir keine Gitterspitze aufbauen müssen, sondern auch den Transport zur Baustelle. Zudem benötigen wir keinen Rüstkran zum Anbau an den Teleskopausleger. Insbesondere bei der Montage und Demontage von Turmdrehkränen ergeben sich so deutliche Zeit- und Kosteneinsparungen.“ <<

Mietgeräte. Professionell. Europaweit. IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|---|
|  Baumaschinen |  Arbeitsbühnen |  Teleskoplader |  Minikrane |  Stapler |  Bau & Garten |  Event-Technik |  Lagertechnik |
|  Licht & Strom |  Connectcars |  Connectquads |  Werkzeuge |  Baugeräte |  Holzhäcksler |  Schulungen |  Gebrauchgeräte |

Vermietung europaweit kostenlose Miethotline  **0800 092 99 70** **BEYER** www.beyer-mietservice.de



Das Vermietunternehmen Becker erweitert seinen Mietpark um zehn LKW-Arbeitsbühnen von Palfinger: acht P 370 KS mit Dieselantrieb und zwei hybrid angetriebene P 370 KS E. Geschäftsführerin Vanessa Binz erklärt: „Wir waren schlichtweg begeistert, als uns auf der bauma 2016 die ersten Zeichnungen von der P 370 KS gezeigt wurden.“ Die hybride Version P 370 KS E verbindet Diesel- und Elektroantrieb. <<



54 Meter Wippe & 140 Tonnen Ballast
**Schornstein
gewechselt**

Mit der Montage des dritten Segments auf einem 72 Meter hohen Schornstein hat die EnBW die Erneuerung ihrer Ölturbinenanlage auf dem Kraftwerkgelände in Altbach südöstlich von Stuttgart abgeschlossen. Eine Röhre ist rund 18 Meter lang und 24 Tonnen schwer. Um die neuen Schornsteinsegmente vom Tieflader in die Höhe zu hieven, hatte

Scholpp seinen Demag AC 500-2 mit 54 Metern Wippe und 140 Tonnen Ballast im Schlepptau. Für die Korb Befahrung kam ein Liebherr-Mobilkran LTM 1350-6.1 mit 30 Meter fester Spitze zum Einsatz. Die Röhren wurden passgenau angebracht. Anschließend wurden sie mit rund 130 Schrauben in luftiger Höhe fixiert. <<

TABS 2019

Anmeldedestart!

Ab sofort können Sie sich für den Tag der Arbeitsbühnensicherheit (TABS) anmelden. Auf der Seite www.tagung-tabs.eu sind alle weiteren Informationen hinterlegt.

Am 21. Mai 2019 wird wieder das Thema Sicherheit beim Einsatz von Arbeitsbühnen an oberster Stelle stehen. Referenten werden in Kürze bekanntgegeben. Den Abschluss des Tages bildet ein Besuch des Krefelder Werks von Palfinger Plattformen, wo das Unternehmen seine großen LKW-Bühnen fertigt. <<



**bauma
2019**

Stand FS 903/6
Outdoor Area



JF365

Leicht und
Leistungsstark

MINICRANES | MINIPICKERS
ARTICULATED CRAWLER CRANES
TELE-CRAWLER CRANES
VACUUM & TOOLS

www.jekco-cranes.com



Features aus-
schlaggebend

Fünf für Feldmann

Feldmann PneuKran und Transport AG hat seinen Fuhrpark mit fünf neuen Liebherr-Mobilkränen modernisiert: einen LTC 1050-3.1, einen LTM 1100-5.2, einen LTM 1250-5.1, einen LTM 1450-8.1 und einen MK 88. Heinrich Kistler, Bereichsleiter Krane bei Feldmann, erklärt: „Die meisten unserer Krane kommen aus dem Hause



Liebherr. Für uns ist die Bedienerfreundlichkeit sehr wichtig, aber auch neue Technologien von Lieb-

herr wie VarioBase und VarioBallast haben uns überzeugt. Damit sind Kraneinsätze möglich, die bis-

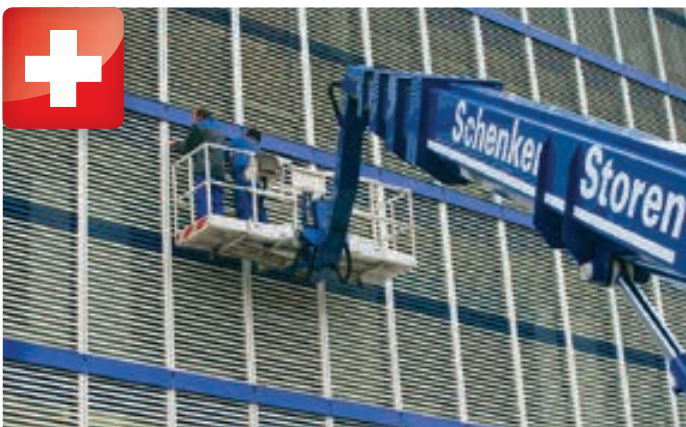
her nicht oder nur mit größeren Geräten durchgeführt werden konnten.“



» MK 88 Plus für VHB: Kranfahrer Alexis Porret (l.) und Geschäftsführer Philippe Porret vom Kranvermieter VHB haben von Liebherr Marc Bollinger ihren neuen Kran erhalten. Warum? „Wir waren bisher sehr zufrieden mit unseren MKs und haben uns deshalb wieder für einen Mobilbaukran von Liebherr entschieden“, so der Firmenchef.



» „2-in-1“ für Interkran: Für Firmenchef Tony Teixeira ist der Demag AC 100-4L als „der zurzeit weltweit beste Kran seiner Klasse“. Abgeholt hat er den Kran, der für Turmdrehkranmontagen und als Taxikran eingesetzt wird, zusammen mit seinen beiden Kranfahrern Reis Joaquim und Sandro Guiomar.



» Gegründet 1881 führt Schenker Storen aus Schönenwerd seit über 25 Jahren Arbeitsbühnen von Ruthmann im Programm. Was ursprünglich mit einem Gebrauchtgerät begonnen hat, ist mittlerweile zu einem modernen und gepflegten Fahrzeugpark angewachsen. Dazu zählen seit einer Weile auch mehrere 29-Meter-Bühnen auf 3,5-Tonnen-Chassis vom Typ TB290.

„Baumkronen zittern“

Erste Spider 33.15 im Lande



Ein Arbeitstier mit 32 Metern Arbeitshöhe ist jetzt bei den Gebrüdern Miklautz im Einsatz: Die Baumpfleger aus der Steiermark haben sich die landesweit erste Plattform Basket Spider 33.15 gesichert. Geliefert wurde die Raupearbeitsbühne über den Händler Kunze. Der schreibt launig: „Jetzt fangen auch die Bäume jenseits der 30 Meter zu zittern an, wenn Peter Miklautz zu kosmetischen sowie auch chirurgischen Arbeiten vorfährt.“ Die Spider 33.15 zeichnet sich durch ihr

Doppelgelenkteleskop und ihre negative Arbeitshöhe aus, womit man unterhalb der Standkoordinate 0 zum Beispiel bei der Inspektion an Brückenunterseiten, in Aufzugschächte hinein, an Fassaden hinunter oder zum Baumschnitt an Hanglagen hinab arbeiten kann. Mit maximaler Korblast von 230 Kilogramm und 90-Grad-Knickwinkel bei 17 Meter Höhe sind noch 13,5 Meter Auslage drin, bei hundert Kilo weniger sogar über 15 Meter. Baumkronen, seid wachsam!





Correct Service in Gent

Neuer Stammsitz



Die Firma Correct Service ist an einen neuen Standort in Gent umgezogen. Das Unternehmen führt Service und Reparaturen für Hubarbeitsbühnen, Gabelstapler und Krane aus und ist offizieller Service-

partner für Genie, Skyjack, Niftylift, Easylift und Ormig. Gegründet wurde Correct Service im Jahr 2013 von Mario Poppe, Peter Vispoel und Manu Backx.



Näher am Kunden

Mammoet in Mosambik

Mammoet hat eine neue Kran- und Transportflotte für schwere Hubaufgaben in Mosambik stationiert. Neben Spezialequipment findet sich auch ein erfahrenes Team vor Ort. Seinen Sitz hat der Betrieb, der über das südafrikanische Büro von Mammoet berichten wird, in der Stadt Mocimboa da Praia in der Provinz Cabo Delgado. Davide Andreani, General Manager von Mammoet Süd- und Ostafrika, sagt: „Mammoet arbeitet seit geraumer Zeit in Mosambik, wenn auch auf Projektbasis. Die Aussichten für die Wirtschaft Mosambiks sind positiv. Zumal

die Investitionen in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben. Mammoet positioniert seine globale Flotte stets in der Nähe seiner Kunden. Es zeigt unser Engagement, Teil der mosambikanischen Gemeinschaft zu sein und einen Beitrag dazu zu leisten, mit der lokalen Bevölkerung zusammenzuarbeiten, auf die lokalen Arbeitskräfte zurückzugreifen, diese aus- und weiterzubilden, um zum Wachstum unseres Unternehmens und der lokalen Wirtschaft beizutragen.“



HINTER JEDER EINFACHEN LÖSUNG, STECKT EINE GROSSE IDEE_



CTEZED 21.3 JH

WICHTIGSTE MERKMALE:

ARBEITSHÖHE 20,6 m
SEITLICHE REICHWEITE max 9,6 m
TRAGLAST max 250 kg

“H STAB SYSTEM“:

ERMÖGLICHT DIE ABSTÜTZUNG DER ARBEITSBÜHNE IN 4 FESTEN ARBEITSBEREICHEN UND GARANTIERT SICHERHEIT UND PRODUKTIVITÄT

Folgen Sie uns auf:



CTE Autorisierter Händler für Deutschland und Österreich:



FRANCE ELÉVATEUR DEUTSCHLAND GmbH

Pansastraße 38 - 04179 Leipzig - Deutschland

Tel: +49 (0) 341 3088950 - E-mail: info@france-eleveur.de

CTE S.p.A.

info@ctelift.com • www.ctelift.com



Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen

- Verkauf
- Service
- Schulung

LKW-Hubarbeitsbühne
CTE MP 32.19 MAN TGL 8.180 7.5t



22,7 m mit
Spitzen-
ausleger

max. Haken-
höhe 19,5 m
max. Traglast
8,0 t x 2,0 m

Minikran UNIC B-780.2
Diesel-Elektro



HEBETECHNIK
MEYKRATEC GmbH
www.meykratec.de
info@meykratec.de

Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 39 63 3-0

Wir sind Partner von:



Begemann's Mietlift setzt im Bereich Geländescheren auf das Modell Airo X 14 RTE. Jetzt wurden die letzten beiden von insgesamt zehn Elektro-Allradschere ausgeliefert. Ausgestattet mit 4x4-Antrieb, Pendelachse, Differenzialsperre, Stützen, nicht-markierender Bereifung, 1,5-Meter-Plattformausschub bei voller Traglast und 48-Volt-Traktionsbatterien, steht dem Nutzer volle Geländegängigkeit bei null Emissionen zur Verfügung. Der große Vorteil laut Hersteller ist die enorme Batteriekapazität – und die Möglichkeit, die Bühne im Innen- wie auch im Außenbereich einzusetzen. <<

Verkauft

G&R geht an Herrmann & Wittrock

Zum Jahreswechsel hat Herrmann & Wittrock die Niederlassungen Zwickau und Oelsnitz der G&R Kran- und Transport GmbH & Co. KG mit Sitz im thüringischen Saalfeld übernommen. Zu den Details wurden keine Angaben gemacht. Mit den zwei neuen Niederlassungen baut die Wittrock-Gruppe ihr

eigenes Niederlassungsnetz in Deutschland auf dann 22 Standorte aus und schließt damit die Lücke zwischen Hof und Leipzig. Am Standort Zwickau soll sukzessive das ganze Leistungsportfolio der Firmengruppe angeboten werden. <<

Bruns Spezial Logistik übernommen

BKL wächst

BKL Baukran Logistik (BKL) hat zum 1. Januar den Autokran- und Schwertransportanbieter Bruns Spezial Logistik mit Sitz in Giesen bei Hildesheim gekauft. Der Kran-spezialist übernimmt die komplette Maschinenflotte des lokalen Anbieters mit zehn Autokranen von 40 bis 350 Tonnen. Für Schwer- und Sondertransporte stehen LKW, teils mit Ladekran, Auflieger und BF3-Fahrzeuge bereit. Der Standort Hildesheim mit seinem gesamten Team ist nun Teil der BKL Nord/Ost und wird wie BKL Hannover von Jasmin Meyer geleitet. BKL

Nord/Ost wird weiterhin eng mit dem Magdeburger Bruns-Standort kooperieren. Alexander Volz vermerkt stolz: „2019 ist unser Jahr. Mit dem Kauf des Standorts Hildesheim und dem Ausbau unseres Mietparks auf 600 Maschinen in diesem Jahr haben wir den nächsten Meilenstein unserer Expansionsstrategie erreicht. Zum 50. Jubiläum von BKL sind wir nicht nur die Kranmarke in Deutschland, sondern einer der größten Kranvermieter in Europa“, so der Inhaber und geschäftsführender Gesellschafter von BKL. <<

SYSTEM LIFT
HOFFMANN
ARBEITSBÜHNEN • STAPLER • KRANE

Anhängerkran Böcker AHK 30/ 1500 KS

1,5 t

max 30 m

max 25 m

Abmessungen
L: 9,36 m B: 2,38 m H: 2,53 m

Abstützbreite max. ca. 5,87 m
einseitig: 3,98 m

Eigengewicht 3.500 kg



Ab sofort
im Vermiet-
programm

Tel 07254 / 95 88 10
www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de

Arbeitsbühnen Hoffmann GmbH • Mannheimer Str.140a • 68753 Waghäusel



Neue Einsatzfelder

Hybrid von CMC

Der italienische Hersteller von LKW- und Raupenarbeitsbühnen CMC hat eine Hybridversion seines 32-Meter-Modells S32 auf den Markt gebracht: die Raupenarbeitsbühne S32 Green Power. Die Neuheit verfügt dem Hersteller zufolge über die gleichen Funktionen und Leistungsdaten wie die Standardmaschine, das heißt sie kommt auf bis zu 16 Meter Reichweite und 220 Kilogramm Korblast.

Das erste Exemplar wurde an den Weihnachtsfeiertagen auf die Reise zu einem Kunden in China geschickt. CMC-Exportleiter Giovanni Adami Carbonara erklärt: „Alle CMC-Produkte können als Hybridversion geliefert werden, ebenso wie die Green Power mit Lithium-Ionen-Akku und Elektromotor. Dies ist ein interessantes Feature für alle, die in Krankenhäusern, Flughäfen, militärischen Bereichen und anderen sensiblen Domänen arbeiten müssen, in denen von der Verwendung eines Verbrennungsmotors meist auch verboten ist.“ <<

Fassi in der BASF

Werkseinsatz

„Zwischen Leergewicht und zulässigem Gesamtgewicht gibt's da eigentlich keinen Unterschied“, scherzt Markus Söhnge, Projektplaner bei Riga Mainz, als er den letzten Neuzugang seines Unternehmens vorstellt. Und in der Tat: Dieser F2150 hat Leistungsdaten, die man bei einem Ladekran nicht erwarten würde. Immerhin stemmt das Topmodell von Fassi ein Hubmoment von bis zu 1.012 Kilonewtonmetern dem Himmel entgegen. Der Kran ist praktisch über die gesamte Lebensdauer auf ein und

demselben Werksgelände stationiert – dem von BASF in Ludwigshafen – und dort mitsamt dem zugehörigen Personal tagtäglich im Einsatz. Dort müssen regelmäßig Kessel, Reaktoren, Motoren oder Getriebe der umfangreichen Anlagen ausgetauscht oder auch völlig neue Produktionslinien eingerichtet werden. Zusammen mit seinem fahrbaren Untersatz, einem Arocs-3751-Vierachser, steht der F2150 seit 15 Monaten in den Diensten von Riga Mainz. „Bei der BASF“, resümiert Söhnge, „hat sich das Fahrzeug binnen kürzester Zeit als zukunftsfrüchtige Investition erwiesen.“ Heraus aus dem Werksgelände kommt der Truck allerdings nur, wenn Wartungsarbeiten am Fahrzeug anstehen. <<



FLEXIBEL. KOMPAKT. ELEKTRISCH.

PALFINGER P 370 KS E

Das Topmodell der Premium Klasse ist jetzt auch in einer elektrischen Version erhältlich. Die P 370 KS E ermöglicht leises, effizientes und emissionsfreies Arbeiten.

LIFETIME EXCELLENCE

Besuchen Sie uns:

bauma

8.-14. April, München

Freigelände

PALFINGER: FN. 826/9

Platforms: FS. 1304/1



+ + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + +

Francisco José Riberas wird 63 Prozent der Anteile an **GAM**, Spaniens größtem Vermieter, erwerben. Insgesamt legt er dafür 58 Millionen Euro auf den Tisch.

Sennebogen hat mit dem portugiesischen Unternehmen **Almovi** einen Kooperationsvertrag geschlossen. Almovi wird Händler für die sogenannte *Crane Line* in Portugal und auf den Kapverdischen Inseln; also Seilbagger, Hafenkranen sowie Tele- und Raupenkranen.

Der Verband der unabhängigen Vermietunternehmen in Großbritannien, die **Access Alliance**, freut sich über sieben neue Mitgliedsfirmen. Hire Access Platforms ist als Vollmitglied der Vereinigung beigetreten, während folgende Firmen als assoziierte Mitglieder aufgenommen wurden: Alide Hire, Braddan Plant Hire, Energy Generator Hire, One Stop Hire, Story Contracting und YHC Powered Access.

Zum 1. Januar 2019 ist aus der bisherigen GL-Verleih NRW GmbH die **Starlift GmbH** geworden. Damit will die französische Konzernmutter Kiloutou die Integration des im Juli übernommenen neuen Standorts in die Tochterfirma **Kiloutou Deutschland** vorantreiben.

Die Firmengruppe **Liebherr** hat ihren Umsatz erneut gesteigert und knackt damit zum ersten Mal in der Geschichte des Unternehmens die Marke von zehn Milliarden Euro. Wachstumstreiber im Jahr 2018 war der Bereich Baumaschinen und Mining, der insgesamt um rund zehn Prozent zulegen konnte.

Ende November hat der Arbeitsbühnenvermieter **Nordwest Lift** seine stark vergrößerte Niederlassung in Hannover-Langenhagen in Betrieb genommen. Auf dem neuen 8.000 Quadratmeter großen Gelände bietet Nordwest Lift ab sofort ein wesentlich umfangreicheres Mietprogramm an.

Ramirent Finnland hat die Baumaschinensparte der SRV-Gruppe für 21 Millionen Euro übernommen. SRV Kalusto ist als interner Maschinenvermieter innerhalb der SRV-Firmengruppe tätig und deckt rund 25 Prozent ihres Bedarfs ab. Das Unternehmen wird weiterhin als eigenständige Einheit geführt, ändert aber seinen Namen in **Rami Kalusto**.

Bei **Rothlehner** hat sich der Schwung aus dem Vorjahr auch 2018 fortgesetzt: Die Firmengruppe steuert auf die Umsatzmarke von 40 Millionen Euro zu.

HKL hat sein Standortnetz ausgebaut. Die drei neuen Standorte in Berlin, Stuttgart und Karlsruhe bieten dem Kunden neben dem bewährten Sortiment an Kompaktmaschinen, Kleingeräten und Werkzeugen nun auch Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen.

Cargotec hat seine Gewinnprognose für das Gesamtjahr aufgrund der Entwicklungen bei Hiab und MacGregor heruntergeschraubt. Nach der jüngsten Prognose des Unternehmens wird das operative Ergebnis zwischen 235 und 245 Millionen Euro liegen. Cargotec hatte zuvor mit einem Gewinn gerechnet, der den Vorjahresgewinn von 258,6 Millionen Euro übersteigt.

Zum 1. Januar 2019 hat die **Schultes Nachf.** Baumaschinen GmbH aus Siegen ihren Geschäftsbereich Turmdrehkrane an **Arcomet Deutschland** abgetreten. Das Unternehmen übernimmt alle unternehmerischen Tätigkeiten der ehemaligen Schultes-Kranabteilung, zu denen die Bereiche Verkauf, Vermietung und der Service von Schnellmontage- und Turmdrehkranen in der Region Hochsauerlandkreis bis Rheinland-Pfalz zählen.

50! Vor einem halben Jahrhundert gründete **John L. Grove** seine Firma, für deren Namensgebung er praktischerweise seine Initialen nutzte: **JLG**. Heute hat sich die Firma zum weltweit agierenden Konzern und einem der größten Bühnenhersteller gemausert – mit über 6.000 Mitarbeitern.

Zum Jahreswechsel hat der Straßenname gewechselt, an der die Firma **Ruthmann** ihren Sitz hat. Aus der Von-Braun-Straße wurde nun die Ruthmannstraße; Hausnummer bleibt die 4. Damit ändert sich auch die Rechnungs- und Lieferanschrift.

Faymonville hat den Nutzfahrzeughändler Stürzer **Heavy Trucks** übernommen. Durch den Zukauf erweitert die Firmengruppe ihre Aktivitäten in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz.

Das niederländische Vermietunternehmen **Riwal** hat den dänischen Vermieter **AH-Lift** übernommen. Details zur Transaktion wurden nicht mitgeteilt. AH Lift ist spezialisiert auf die Vermietung von Hubarbeitsbühnen und hat seinen Sitz in Hvidovre bei Kopenhagen.



Netz verdichtet

Konecranes hat Anfang Januar 2019 die „MSAURfördertechnik GmbH“ übernommen. Das junge und dynamische Unternehmen aus Kaisersesch bei Koblenz ist auf Serviceleistungen für Krananlagen in der Region Eifel und im Neuwieder Becken spezialisiert. Es verfügt über ein erfahrenes Serviceteam und ein gut 1.000 Quadratmeter großes Ersatzteillager. Neben Inspektionen, vorbeugenden Wartungen, Instandhaltungen, Reparaturen, Modernisierungen und Ersatzteilbeschaffung bietet die Firma mit Sitz in Mayen auch

komplette, neue oder gebrauchte Kran- und Hebeanlagen zur Vermietung oder Verkauf. „MSAURfördertechnik bietet hervorragenden Service, kompetente Beratung und Modernisierungsleistungen. Das zeigt sich vor allem in den gewachsenen und intensiven Kundenbeziehungen, die wir natürlich mit dem bisherigen Team um Marc Saur gerne weiterführen. Gleichzeitig verdichten wir mit dem Standort Kaisersesch unser bundesweites Servicenetz und erweitern dort das Leistungsportfolio“, freut sich Nico Zamzow, VP In-



Konecranes kauft

dustrial Service EMEA Zentral bei Konecranes. Und Marc Saur, bisheriger Inhaber, ergänzt: „Zusammen mit Konecranes kann

unser ganzes Team die Arbeit fortführen und wir können den Standort zukunftsorientiert und sicher ausbauen.“





Messe München

Connecting Global Competence

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

Besuchen sie uns in München:

bauma
08.-14.04.2019



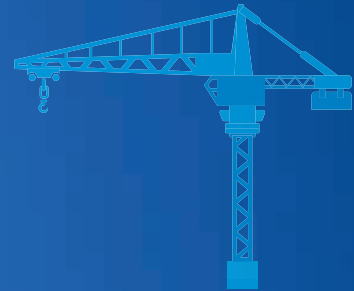
www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4 · 67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80

Verkaufsleiter Deutschland
Klaus Niemes
Mobil: 0172 - 4 62 06 92

DER HERZSCHLAG DER BRANCHE

München, 8.-14. April 2019



**IHR BESUCH.
IHR BUSINESS.
IHR TICKET.**

bauma

www.bauma.de

www.abitronremote.com

ABITRON
Safety Radio Remote Controls

**BESUCHEN SIE UNS:
HANNOVER MESSE**

01. APRIL BIS 05. APRIL 2019:
HALLE 8, STAND D07

BAUMA 2019

08. APRIL BIS 14. APRIL 2019:
FREIGELÄNDE FS, STAND 908/5



bauma **MUNICH**
APRIL 8-14, 2019



SNORKEL™ S2255RT & S2755RT: EXTRA-SCHMALE, KOMPAKTE GELÄNDE-SCHERENARBEITSBÜHNEN
LEISTUNGSSTARKER ALLRADANTRIEB | ROLLENGELAGERTER PLATTFORMAUSCHUB 1,2 M | BI-ENERGY ANTRIEB VERFÜGBAR

DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR ALLE AUFGABEN

Die extra-schmalen Snorkel™ S2255RT und S2755RT Gelände-Scherenarbeitsbühnen bieten eine robuste, einfach zu transportierende Lösung für Arbeiten in der Höhe in schwierigem Gelände und bei beengten Raumverhältnissen. Mit ihrem Gewicht von weniger als 2.600 kg und dem schmalen, 1,45 m-Chassis können sie einfach auf dem Anhänger eines leichten Nutzfahrzeugs von Einsatz zu Einsatz transportiert werden. Die Arbeitsbühnen sind standardmäßig mit einem leistungsstarkem Allradantrieb und einem Kubota-Motor ausgestattet. Ebenfalls verfügbar ist eine Bi-Energy-Option, mit der die Bediener zwischen Dieselantrieb für Außeneinsätze und emissionsfreiem Batterieantrieb für Arbeiten in geschlossenen Räumen wechseln können.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND UNTER TEL.: +49 2686 98717-35.



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile





Thronen an der Spitze: die Brüder Theo 20 und Theo 25

TOTAL MAXIMAL

Kran & Bühne hat auch in diesem Jahr wieder die Maximalwerte für fünf Maschinentypen ermittelt, von der kleinen LKW-Bühne (die heute nicht mehr klein ist) bis zum mächtigsten Montagekran.



Alle reden ständig über Daten, alle übermitteln ständig Daten, indem Sie beispielsweise im Internet surfen oder Ortungsdienste auf dem Handy aktiviert haben. Und wir ermitteln noch auf – fast altmodisch anmutende Art – die maximalen Leistungsdaten bestimmter Kran- und Bühnentypen. Gelistet werden pro Hersteller maximal drei Geräte in jeder Kategorie. Diesmal hat sich die Redaktion fünf Kategorien vorgeknöpft: Scherenbühnen mit Batterieantrieb, Teleskoparbeitsbühnen, LKW-Bühnen unter 3,5 Tonnen sowie Mobilkrane auf vier Achsen und Knickarmkrane. Dafür schreiben wir die Hersteller beziehungsweise Händler an und bitten um Angabe der entsprechenden Werte. Viele antworten prompt und professionell. Andere behelfen sich offensichtlich mit Werten, die sich durch keinerlei Arbeitsdiagramm nachprüfen lassen. Die Redaktion checkt die Angaben insbesondere bei auffälligen Abweichungen gegenüber den Produktbroschüren und hält gegebenenfalls auch Rücksprache mit den Protagonisten.

BATTERIESCHEREN

Da es hier einige Spezialisten gibt, die gleich ein ganzes Bündel solcher Geräte mit Top-Leistungsdaten im Portfolio haben, neigt eine solche Leistungsschau ein wenig zu Monokulturen. Um dies zu vermeiden, hat die Redaktion diesmal eine Top 20 der batteriebetriebenen Scherenarbeitsbühnen zusammengestellt, zumal sich doch recht viele Hersteller und Modelle in diesem Segment tummeln. Und erst die zeigt besonders anschaulich: Die Top Ten wird dominiert von den drei Scherenspezialisten PB Lifttechnik, Holland Lift und Kreitzler. Nur einem Anbieter ist es

gelingen, diese nordische Phalanx zu durchbrechen: Airo aus Italien mit seinem 19-Meter-Modell XL19 E. Auf den Plätzen 11 bis 20 folgen dann die großen Hersteller wie Genie, Haulotte, JLG, Skyjack und Snorkel. Dazu gesellt sich Dingli mit seiner unter Magni-Flagge segelnden Elektroschere im 16-Meter-Bereich. Und nochmals Airo.

TELESKOPBÜHNEN

Bei den Teleskoparbeitsbühnen sind seit dem Sturm auf die Arbeitshöhe durch die Riesenbooms von JLGs 58,5-Meter-Lift 1850SJ und Genies 57-Meter-Superboom SX-180 diese das Maß aller Dinge. Von den fünf Topmodellen hat sich bei der Reichweite lediglich JLGs Spitzenreiter die 25-Meter-Marke vorgeknöpft. Die vier folgenden Geräte bieten unisono 24,38 Meter. Dieser Wert schien zuvor seit Jahren als Höchstwert in Stein gemeißelt. Doch wie man noch deutlich mehr Reichweite aus einem Boomlift herauskitzeln kann, zeigt Genie mit seinen extra (traglast-)starken XC-Modellen. Die 43 Meter Arbeitshöhe bietende SX-135 XC sattelt mit 27,43 Metern nochmals zweieinhalb Meter drauf. Haulottes 42-Meter-Modell H43RTJ Pro kommt auf gut 20 Meter. Ein halbes Dutzend Modelle lässt mittlerweile die 40-Meter-Marke bei der Arbeitshöhe hinter sich. Doch um einen der ersten zehn Plätze zu belegen, genügen in diesem Jahr 32 Meter Arbeitshöhe. Da sich dahinter etliche interessante Maschinen tummeln, fein abgestuft nach Arbeitshöhe, wollen wir Ihnen diese nicht vorenthalten und bieten Ihnen in diesem Jahr ebenfalls eine Top 20. Und da entdeckt man unter anderem drei der jüngsten Magni-Neuheiten im Bereich 27 bis 30 Meter oder auch Manitous größtes Teleskop, die 280 TJ. >>

LKW-BÜHNEN UNTER 3,5 TONNEN

Dies ist und bleibt ein Bereich, der die Tatkraft der Beteiligten beflügelt. Während manche Hersteller munter mit 30 Metern Arbeitshöhe aufhorchen lassen und uns eine auf 6-Tonnen-Chassis montierte Bühne unterjubeln wollen, bringen andere gleich sämtliche Modelle mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen an den Anschlag. Andere hingegen machen ungenaue Angaben in dem Punkt, mit wie viel Korblast sich welche Reichweite realisieren lässt und schreiben pauschal nur den Maximalwert rein – ohne zu ergänzen, dass die nur mit den minimalen 80 Kilogramm zu erreichen sei. Und ob 300, 200 oder 100 Kilogramm im Korb mitgeführt werden können, ist nun mal ein himmelweiter Unterschied. Aus diesem Grund haben wir unsere Übersicht in diesem umkämpften Marktsegment auf neun Maschinen eingedampft. Anbieter, die diese Angaben nicht liefern wollten und/oder konnten, haben wir daher in der Liste außen vorgelassen. Das Ranking wird zahlenmäßig dominiert vom deutschen Duo Ruthmann und Palfinger. Wobei – in puncto Reichweite hat Klaas die Nase vorn, seit es seine Theos auf die Beine, sprich Räder gestellt hat. Zwischenrein hat sich Socages 28-Meter-Modell „Forste 28 D extreme“ geschoben, das – so hat uns die Firma schriftlich versichert – bei 300 Kilo im Korb 10,5 Meter weit auslädt, auch wenn im Arbeitsdiagramm des Herstellers eher 9,80 Meter abzulesen wären. Diese Angaben seien älteren Datums, wird auf Nachfrage von Socage bekräftigt. Zeit für ein Update im Netz also.

MOBILKRANE AUF 4 Achsen

Nach den 6-Achsern im Vorjahr hat die Redaktion nun wieder die 4-Achser zum Längenvergleich eingeladen. Maßgeblich ist hier die Gesamt-

systemlänge. Vorne liegt wieder und weiterhin Liebherr's LTM 1100-4.2, gefolgt von den 100-Tonnern der Konkurrenz, in dem Fall Grove mit seinem GMK 4100L-1 und Terex Cranes mit seinem Demag AC 100-4L und dem AC 100-4. Danach kommen zwei 90-Tonnen-ATs wie auch ein 80-Tonner und dann zwei Krane von Tadano Faun: der ATF 100G-4 sowie der ATF 70G-4 mit dem längeren 52-Meter-Ausleger. Die Variante mit 44-Meter-Hauptmast kommt auf dem elften Rang ins Ziel.

KNICKARMKRANE

Hier ist Kontinuität angesagt. Bei der Top Ten der leistungsstärksten Lade- und Montagekrane bleibt – mal wieder – so gut wie alles beim Alten. Vorne thronen die massiven Riesen von Cormach und Effer mit ihrer maximalen hydraulischen Ausladung von 57 Metern beziehungsweise fast 58 Metern. Auf Platz 3, und das ist die Hauptneuerung in dieser Liste, hat Effer's 2255 in der Version 8S Einzug gehalten, die 51,5 Meter Ausladung bietet. Jeweils horizontal, versteht sich. Vertikal sind da zum Teil nochmal vier, fünf Meter mehr drin. Man könnte natürlich auch marktschreierisch behaupten, so gut wie alles sei neu, wenn man statt Effer nun Hiab einsetzen würde – der italienische Kranhersteller wurde ja von dem schwedischen Unternehmen übernommen. Aber die Marken und Modelle bleiben erhalten. Ein ganz anderes Ranking ließe sich auch erstellen, wenn man mal die Lieferzeiten zum Maßstab nehmen würde. Bei Ladekranherstellern bewegen sich diese im Rahmen einiger Monate. Dafür hapert es an der Verfügbarkeit der Fahrgestelle zum Aufbau... Das hat aber auch Vorteile, wie Wolfgang Feldmann von Fassi Deutschland feststellt: „Früher gab es bei fertigen Fahrzeugen immer Preisdiskussionen“, blickt Wolfgang Feldmann zurück. „Heute gehen diese Fahrzeuge ganz entspannt weg – ohne Diskussionen.“ **K&B**

SCHERENBÜHNEN MIT BATTERIEANTRIEB

| Modellname | Max. Arbeitshöhe [m] | Max. Korblast [kg] | Innen-/Außenzulassung [m] |
|-------------------------|----------------------|--------------------|---------------------------|
| Kreitzler KIB 32/430 | 43,00 | 1.000 | beides |
| Kreitzler KIB 12/373 | 37,30 | 750 | beides |
| PB S320-18ES 4x4 | 32,14 | 750 | beides |
| PB S320-14ES 4x4 | 31,87 | 750 | innen |
| PB S320-24DS 4x4 | 31,80 | 750 | beides |
| Kreitzler KIB 12/315 | 31,50 | 750 | beides |
| Holland Lift HL-275 H25 | 27,20 | 1.000 | beides |
| Holland Lift HL-220 H25 | 21,70 | 750 | beides |
| Airo XL19 E | 19,00 | 500 | beides |
| Holland Lift HL-180 H20 | 18,00 | 750 | beides |
| Airo X16 EW | 16,00 | 230 | innen |
| Magni ES1612E-S | 15,80 | 250 | innen |
| JLG 4069LE | 14,19 | 360 | beides |
| Genie GS-4069DC | 14,12 | 363 | beides |
| Airo X14 RTE | 14,00 | 400 | beides |
| Haulotte Compact 14 | 13,85 | 350 | innen |
| Skyjack SJ4740 | 13,80 | 350 | innen |
| Genie GS-4047DC | 13,70 | 350 | innen |
| Snorkel S4732E | 11,80 | 349 | beides |
| Genie GS-3369DC | 11,75 | 454 | beides |

KRAN&BÜHNE

TELESKOPBÜHNEN

| Modellname | Max. Arbeitshöhe [m] | Max. Reichweite [m] |
|------------------------|----------------------|---------------------|
| JLG 1850SJ | 58,56 | 25,03 |
| Genie SX-180 | 56,86 | 24,38 |
| Genie SX-150 | 48,02 | 24,38 |
| JLG 1500SJ | 47,72 | 24,38 |
| JLG 1350SJP | 43,30 | 24,38 |
| Genie SX-135 XC | 43,15 | 27,43 |
| Haulotte H43RTJ Pro | 42,20 | 20,20 |
| Kreitzler KIB 26/420 T | 42,00 | 25,00 |
| Airo T34 JRTD | 34,00 | 24,00 |
| Kreitzler KIB 26/320 T | 32,00 | 25,00 |
| Magni BT30RT | 30,30 | 23,40 |
| Magni BT28RT | 28,60 | 21,90 |
| Skyjack SJ86T | 28,21 | 23,42 |
| Skyjack SJ85AJ | 27,91 | 17,07 |
| Haulotte HT28RTJ Pro | 27,90 | 23,85 |
| Manitou 280 TJ | 27,75 | 21,45 |
| Magni BT26RT | 26,70 | 19,80 |
| Kreitzler KIB 25/250 T | 25,00 | 22,00 |
| Airo23 JRTE/JRTD | 23,00 | 13,90 |
| Haulotte HT23RTJ Pro | 22,50 | 18,30 |

KRAN&BÜHNE


MOBILKRANE AUF 4 Achsen

| Modellname | Max. Gesamtsystemlänge [m] | Max. Hakenhöhe [m] | Hauptausleger [m] | Max. Traglast [t] | Fahrzeuggesamtlänge [m] |
|----------------------------|----------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|
| Liebherr LTM 1100-4.2 | 92,4 | 91 | 60 | 100 | 13,51 |
| Grove GMK 4100L-1 | 85,6 | 86 | 60 | 100 | 13,21 |
| Demag AC 100-4L | 81,7 | 85 | 59 | 100 | 13,37 |
| Demag AC 100-4 | 77 | 78,5 | 50 | 100 | 13,27 |
| Liebherr LTM 1090-4.2 | 76 | 76 | 60 | 90 | 13,39 |
| Grove GMK 4090 | 72 | 72 | 51 | 90 | 12,67 |
| Grove GMK 4080 | 72 | 72 | 51 | 80 | 12,67 |
| Tadano Faun ATF 100G-4 | 72 | 71 | 51 | 100 | 13,05 |
| Tadano Faun ATF 70G-4, 52m | 71 | 70 | 52 | 70 | 12,55 |
| Liebherr LTM 1070-4.2 | 66 | 65 | 50 | 70 | 12,52 |

KLEINE LKW-BÜHNEN (< 3,5 TONNEN)

| Modellname | Max. seittl. Reichweite* [m/kg] | Max. Reichweite [m/kg] | Arbeitshöhe [m] |
|---------------------------|---------------------------------|------------------------|-----------------|
| Klaas Theo 20* | 14,50m/200kg | 14,8m/100kg | 20,0 |
| Klaas Theo 25 | 13,00m/200kg | 19,3m/100kg | 25,0 |
| Ruthmann TBR 250 | 11,50m/200kg | 16,5m/100kg | 24,5 |
| Ruthmann TBR 220 | 11,10m/200kg | 16,4m/100kg | 22,0 |
| Palfinger P 250 B | 10,80m/200kg | 16,9m/100kg | 24,7 |
| Socage Forste 28D extreme | 10,50m/300kg | 15,0m/120kg | 28,0 |
| Palfinger P 260 B | 10,50m/200kg | 17,5m/100kg | 25,6 |
| Palfinger P 280 B | 10,50m/200kg | 17,2m/100kg | 27,6 |
| Ruthmann TB 270+ | 10,50m/200kg | 16,4m/100kg | 27,0 |

* laut Produktdatenblatt

KNICKARMKRANE

| Modellname | Max. hydr. Ausladung [m] | Max. horiz. Ausladung [m] | Max. Lastmoment [mt] | Zahl der Ausschübe (hydr./man.) |
|------------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------------|
| Cormach 575000 AXO E9J804+2* | 57,84 | 66,88 | 575,0 | 9-4/2 |
| Effer 2655 | 57,00 | 57,00 | 183,0 | 7-6/3 |
| Effer 2255 8S | 51,50 | 51,50 | 141,0 | 8-6/3 |
| Effer 1855 | 49,50 | 49,50 | 121,0 | 9-6/3 |
| Palfinger PK 200002 LSH | 46,70 | 46,70 | 150,7 | 15/0 |
| Cormach 240000 AXE9 J404+2* | 45,00 | 50,00 | 240,0 | 9-4/2 |
| Fassi F2150RAL.2.28 L816L | 41,00 | 46,45 | 136,29 | 14/3 |
| Fassi F1950RAL.2.28 L816L | 41,00 | 46,45 | 127,01 | 14/3 |
| Fassi F1650RA.2.28 L616L | 40,60 | 46,05 | 82,55 | 14/3 |
| Palfinger PK 165002 TEC7 | 36,10 | 36,10 | 124,8 | 15/0 |

* Daten von 2018

niftylift

+49 (0) 34205 219898

www.niftylift.com



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das
SIOPS[®] Bedienschutzesystem sind unsere
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
034205 219898 und auf unserer Website
www.niftylift.com.

Für Service
& Reparatur
wählen Sie
034205 219895

KEIN LÄRM UND GESTANK

Baumaschinen stinken nach Diesel und machen Lärm. Das will keiner mehr. Die Arbeitsbühnen, auch Gelenkteleskop- und Teleskopbühnen, kommen diesen Wünschen mehr und mehr nach. Rüdiger Kopf fasst zusammen.

Mit seinen Selbstfahrern europaweit unterwegs: Niftylift hier mit einem Gerät für Swelift



©Foto: R. Poon

Werfen wir einen Blick zurück ins Jahr 2015, den Beginn der Dieselaffäre. Die Autoindustrie hat mit ihren Aktionen die Dieseltechnik an die oberste Stelle verpönlter Antriebe gehievt. Lärm und Ruß wollte keiner mehr. Die Diskussion startete und hält bis heute an. Und die Auswirkungen sind auch jenseits der Automobilbranche zu spüren. Diesel ist der Klassiker für große mobile Geräte – auch und gerade für Baumaschinen, wie es Arbeitsbühnen nun einmal sind. War schon davor das Interesse an leisen und abgasarmen Motoren vorhanden, wurde dies nun weiter befeuert. „Kunden, die früher schwere Dieselgeräte gekauft haben, wollen heute nur noch Bi-Antriebe, wie sie Niftylift schon seit einiger Zeit anbietet“, ist die Erfahrung von Leopold Mayrhofer. Der Vorstandsvorsitzende der System Lift AG führt dies hauptsächlich auf das leisere Arbeiten mit diesen Maschinen zurück. Seit über zehn Jahren bietet Niftylift seine HR 21 mit Bi-Motor an. Das wurde mit der HR 28 nochmals nach oben getoppt. Beide Geräte sind inzwischen auch im deutschen Markt etabliert und finden sich in den unterschiedlichsten Mietparks. Nebst 28 Metern Arbeitshöhe stehen 19 Meter Reichweite bei 280 Kilogramm Korblast zur Verfügung. Dabei bringt die Maschine selbst gerade einmal 14,65 Tonnen auf die Waage.

Den Markt der Hybridmaschinen ist inzwischen auch von anderen entdeckt worden, so zum Beispiel von Genie mit der Z-60/37 FE. „Durch die Nutzung des kostenlosen Baustroms für die Genie Z-60/37 FE im Elektrobetrieb können Sie Ihre Betriebskosten um bis zu zehn Prozent senken. Mit der Kostenersparnis und der geringen Umweltbelastung dieser Maschine steigern Sie zudem Ihre Wettbewerbsfähigkeit. Sobald wir Kunden die Vorzüge dieser Maschine erläutern, erkennen sie den Nutzen sehr schnell“, erklärt Benjamin Biberger, Mitinhaber und Geschäftsführer der Biberger Arbeitsbühnen & Stapler Concept-B. Wegen eines Großauftrags in einem Einkaufszentrum, darunter der komplette Neuanstrich eines Baumarkts, wandte sich ein Malerbetrieb an das Vermietunternehmen Biberger. Über mehrere Monate sollten bei diesem Einsatz Außenarbeiten in Höhen bis zu 20 Meter durchgeführt



Einen Bi-Antrieb hat Genie für die Z-60/37 FE geliefert

werden. Der Kunde plante zunächst, eine dieselbetriebene Gelenkteleskoparbeitsbühne und eine Scherenscherenarbeitsbühne zu mieten. Nach einer Baustellenbesichtigung empfahlen die Geschäftsführer Martin und Benjamin Biberger jedoch aus drei Gründen den Einsatz der hybriden Genie Z60/37 FE anstelle der dieselbetriebenen Variante und Scherenscherenarbeitsbühne. Erstens waren geringe Emissions- und Lärmbelastung am Einsatzort im belebten Einkaufsareal ratsamer. Zweitens konnten manche Gebäudeteile mit einer Gelenkteleskoparbeitsbühne besser als mit einer Schere erreicht werden. Drittens erwiesen sich die nichtmarkierenden Reifen der Hybridmaschine als vorteilhafter für die zu befahrenen Oberflächen bei diesem Einsatz.

Genie hat die Hybrid-Technologie vor fünf Jahren für sich entdeckt und zuerst bei Scherenbühnen eingesetzt. Seit 2016 gibt es auch die ersten Gelenkteleskopmodelle mit der Zusatzbezeichnung „FE“ in blauer Farbe. So kennt die Z-60/37 FE beispielsweise zwei Betriebsarten: einen rein elektrischen Modus, bei dem einmal Aufladen pro Tag reichen soll, und einen Hybridmodus, bei dem eine Tankfüllung mehr als eine Woche Betrieb garantiert. Im Hybridmodus nutzt die Maschine ihren umweltfreundlichen, nach Abgasnorm Tier 4 Final /EU-Stufe IIIB zertifizierten 24-PS-Dieselmotor, um die Batterieladung zu halten beziehungsweise die Batterien bei Bedarf mit einem zusätzlichen Leistungsschub zu unterstützen. >>>



Verschiedene Features wie beispielsweise „Skyriser“ hat Skyjack bei seinen Teleskopbühnen gleich mit im Paket

» **Haulotte** hat in den letzten Jahren etliche „Add-ons“ für seine Maschinen, speziell auch für die Gelenkteleskopbühnen und Teleskopbühnen, entwickelt. So das Sicherheitssystem „Shield bar“ oder ein Beleuchtungssystem. Der jüngste Schritt ist die Ansage, zukünftig entwickelte Geräte mit elektrischem Antrieb zu versehen, Projektname „Pulseo“. Das erste Modell ist die HA20LE. Bei der Baureihe wurde dem Dieselantrieb nicht einfach ein Elektromotor hinzugesellt, sondern der Antrieb primär elektrisch konzipiert, dem ein kleinerer Diesel als Generator zum Laden der Batterien dazu gepackt ist. Der Diesel garantiert, dass die Maschine nicht abseits einer Stromquelle stehen bleibt. Auf der anderen Seite wurde das Energiemanagement komplett überarbeitet und ein Energierückführungssystem integriert. Wird beispielsweise der Korb abgelassen, wird diese Energie wieder in den Batterien gespeichert. Die ersten Auslieferungen sind bereits anvisiert, die Auftragsbücher laut Thomas Stock, dem Geschäftsführer von Haulotte Deutschland, gut gefüllt. Und weitere Modelle sind im Laufe des Jahres zu erwarten.

Breit aufgestellt in alle Richtungen zeigt sich **JLG**. Das Unternehmen, das nun seit 50 Jahren am Markt ist, hat mit seiner 600-Serie schon sehr lange eine Teleskopbühne am Start, die auf über 20 Meter Arbeitshöhe kommt, und das mit einem rein elektrischen Antrieb (E600) oder auch als Hybrid (M600). Daneben gibt es Hybridantriebe auch für Gelenkteleskopbühnen mit 14 bis 15 Meter Arbeitshöhe bei JLG. Darüber und darunter wird das Portfolio mit kleinen Elektrogeräten beziehungsweise großen Dieselmotoren ergänzt. Dabei kommt der Hersteller inzwischen auf Arbeitshöhen bis gut 58 Meter.

Kuba Arbeitsbühnen hat nicht nur die HA 26 RTJ Pro bei Haulotte geordert. Auch eine neue Bühne aus der Pulseo-Serie wird in diesen Tagen an den Betrieb aus Dietmannsried bei Kempten geliefert



Mit 60 Jahren ist die Marke **Snorkel** eine der ersten im Markt der Selbstfahrer. Ab Ende der 1990er Jahre war die Firma bei verschiedenen Eigentümern untergebracht, bis die Traditionsmarke vor vier Jahren von Ahern übernommen wurde. Mit neuem Schwung kamen nun neue Modelle auf den Markt, auch und gerade im Bereich der Booms, wobei der Markenname beibehalten wurde. Das Credo, das für die neuen Modelle ausgegeben wurde, ist: „einfach, zuverlässig und robust“. Unter der Bezeichnung 400S und 600S sind die ersten Teleskopmodelle auf den europäischen Markt gebracht worden. Im Frühjahr werden die Varianten mit Korbarm in der CE-Version auf der bauma präsentiert. Die 460SJ bringt es auf eine Arbeitshöhe von 16 Metern und einer Reichweite von 12,8 Meter. Bei der 660SJ stehen 22,1 Meter Arbeitshöhe im Datenblatt wie auch eine Reichweite von 18,4 Meter. Die Korblast liegt für beide Modelle bei 272 Kilogramm.

Trotz alledem ist der Diesel der Standardantrieb in vielen Geräten und bei vielen Herstellern die Nummer 1. Die Technik ist zwar in Verruf geraten, verrichtet aber zuverlässig ihren Dienst. Daher haben viele Hersteller ihren Fokus auf ihr Kerngeschäft gelegt und Verbesserungen in der Nutzung der Geräte auf den Markt gebracht. Ein Beispiel hierfür ist **Skyjack**, das in den letzten Jahren auch im Bereich der Teleskopbühnen Alternativen im Angebot führt. So wurde die Sicherheit durch das „Easydrive“-System verbessert. Dieses erkennt die Richtung der Maschine zu den Bedienelementen. Dadurch wird eine versehentliche falsche Bewegung vermieden und macht die farbcodierte Hinweispfeile überflüssig. Für eine einfachere Bewegung entlang von vertikalen Flächen wie zum Beispiel Hauswänden wurde „Skyriser“ entwickelt. Dies hält den Korb beim Hoch- oder Runterfahren automatisch im gleichen Abstand zur Wand. Mit der Einführung der SJ85 AJ im Jahr 2017 hat Skyjack sein Produktportfolio in den wichtigen Klassen sowohl für Teleskopbühnen als auch für Gelenkteleskope ergänzt. Als nächstes hat sich Skyjack die 40- bis 45-Meter-Marke für künftige Teleskopbühnen vorgeknöpft. Zwar steht der Zeitplan laut Skyjack hierfür noch nicht fest, jedoch sei dies für die nähere Zukunft die logische Produktausrichtung im Hinblick auf den steigenden Bedarf für diese Klassen in Europa.

... weiter auf S. 28 »»

STROMER GESUCHT

Der Wunsch nach alternativen Antrieben wächst bei Arbeitsbühnenvermietern. Rüdiger Kopf sprach mit Thomas Stock über den Weg, den Haulotte in diesem Punkt eingeschlagen hat.



Thomas Stock, 53, ist seit Ende 2012 Geschäftsführer von Haulotte Deutschland

KB: Warum Pulseo?

Stock: Es steht außer Frage, dass beim Antrieb grundsätzliche, strukturelle Innovationen erforderlich sind. Wir brauchen ressourcenschonendere, umweltfreundlichere, leisere Antriebe. Der Markt verlangt sie, die Gesellschaft verlangt sie. Es ist tatsächlich so: Die ersten Mieter fragen beim Verleihbetrieb ihres Vertrauens, ob sie schon eine Pulseo haben können. Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch. Und Innovation gehört nun mal zur DNA von Haulotte. Daraus resultieren nicht nur zahlreiche Sicherheitsfeatures, die es in ihrer Art nur von Haulotte gibt – Stichworte „Activ'Lighting System“, „Activ'Screen“, „Activ'Shield Bar“ – sondern auch dieses neue Antriebskonzept. Mit der Haulotte Pulseo HA20 LE gibt es nun erstmalig eine 20-Meter-Gelenkbühne für „echte“ Allradeinsätze ohne Abgase, ohne Geräusche – und zugleich ohne Kompromisse bei der Geländegängigkeit. Die Traglastkapazität von 350 Kilo und die lieferbare Allradlenkung (HA20 LE Pro) machen die Pulseo zu einem echten Allrounder für Outdoor- und Indoor-Einsätze.

Sind dies nur die bisherigen Modelle im neuen Gewand?

Die gesamte Antriebseinheit von Pulseo wurde von Grund auf neu entwickelt. Kernfeature ist das optimierte Strommanagement: Leistungsfähige Akkus (handelsübliche 6-Volt-Zellen) und optimierte Ladezyklen in Kombination mit „smart features“ – zum Beispiel die Möglichkeit, den Korb ohne Energieverbrauch durch die Schwerkraft abzulassen – verlängern den elektrischen Energievorrat und damit die Einsatzzeit der Maschine auf einen ganzen Arbeitstag. Bei erhöhter Akkuleistung kann der integrierte Range-Extender den Akku schnell aufladen – die Maschine erhält dabei ihre volle Funktionsfähigkeit. Das intelligente „Activ'Energy Management System“ optimiert das Aufladen und erhöht die Lebensspanne der Akkus. Bei Chassis, Ausleger und Korb greifen wir natürlich da, wo es Sinn macht, auf bewährte Komponenten zurück. Deswegen sind wir mit Pulseo schneller als erwartet zur Marktreife gelangt und können zugleich die von Haulotte gewohnte Qualität und Zuverlässigkeit gewähren. Die HA20 LE ist übrigens „nur“ der Startschuss dieses innovativen Konzepts. Neben dieser ab sofort lieferbaren Gelenkarbeitsbühne arbeitet Haulotte natürlich mit Hochdruck an weiteren Modellen.

Welche Vorteile haben die Kunden mit den neuen Maschinen?

Es gibt sowohl für den Vermieter als auch den Benutzer viele direkte und indirekte Vorteile. Zu den indirekten Vorteilen zählt etwa der enorme Imagegewinn, der daraus resultiert, hochmoderne, umweltschonende Elektromaschinen im Verleih oder im Einsatz zu haben. Genauso wichtig sind die „handfesten“ Argumente: Wartungsaufwand und -kosten sind geringer. Niedrigerer Energieverbrauch, sprich geringere Energiekosten. Ganz oben auf der Vorteilsliste: Die Steigerung der Produktivität. Pulseo wurde entwickelt für den fast geräuschlosen Einsatz in Bereichen mit verschärften Grenzwerten bezüglich Schadstoff- und Schallemissionen: zum Beispiel in Innenstädten, in der Nähe von Krankenhäusern und Schulen, und zu flexiblen Arbeitszeiten, also auch nachts, am frühen Morgen oder späten Abend.

Haulotte Deutschland hat vor drei Jahren einen neuen Standort bezogen. Wächst nur der Baum vor der Tür?

Die schönen Bäume, die wir gepflanzt haben, gedeihen prächtig. Sie stehen quasi sinnbildlich für das Gedeihen der deutschen Niederlassung von Haulotte. Räumlich gelangen wir allerdings schon wieder an Grenzen. Ein Teil der Werkstatt musste bereits in ein Industriezelt auf dem Hof ausgelagert werden – zum Glück nur vorübergehend: Wir hatten uns 2014 die Option auf eine Flächenerweiterung gesichert, die wir 2019 ziehen.

Bedeutet dies auch Veränderung in der Personalstruktur?

Umsatz- und Flächenwachstum, das geht natürlich nicht ohne entsprechenden Personalzuwachs. Und das Personalwachstum wiederum erfordert ebenso selbstverständlich eine der Teamgröße entsprechende Personalstruktur. Die 2018 abgeschlossenen Neustrukturierungen der Verkaufs- und Servicegebiete sind gute Beispiele dafür. Erwähnen möchte ich hier auch, dass für uns nicht allein die Mitarbeiterzahl relevant ist, sondern vor allem auch die Personalqualifizierung. Wir investieren sehr viel in Trainings, Weiterbildungen und Schulungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um das Unternehmen auch „fit für morgen“ zu machen. <<

Mit der Pulseo-Baureihe geht Haulotte neue Wege





Kommt in diesem Jahr mit CE-Siegel nach Europa: die Snorkel 660SJ

» Apropos München. Die Buschtrömmeln lassen für die bauma einiges erwarten. So ist beispielsweise das Thema Korblast etwas, was bei den Vermietern immer mehr in unter den Nägeln brennt. Die klassischen 230 Kilogramm sind in Ordnung; wenn es dann aber auf 300 oder 350 Kilogramm geht, werden die Ohren schon gespitzt. Und falls der Dschungelfunk recht behält, wird in München eine Teleskopbühne mit 450 Kilogramm Korblast im mittleren Höhenbereich zu sehen sein.

Wer seinen Blick etwas schweifen lassen will und sich nach Alternativen umschauen möchte, dem stehen auch interessante Namen zur Verfügung. **Manitou** hat sein Portfolio bis 28 Meter ausgebaut und mal eine etwas andere Geometrie, mal einen robusteren Unterwagen oder

Manitou hat sich seinen Teil vom Kuchen gesichert: zum Beispiel mit dieser ManGo 12 in den Farben von Beyer Mietservice



In Großbritannien waren die JCB-Gelenkteleskopbühnen schon zu entdecken



eine insgesamt leichtere Variante entwickelt. Dabei soll es nicht bleiben: Weiteres wird kommen – schon in diesem Jahr...

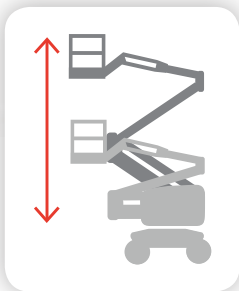
Geht das nicht auch als Selbstfahrer? haben sich schon vor Jahren die Ingenieure von **Dinolift** gefragt. Die Finnen haben darauf ihre Antwort gegeben und sind mit den radgetriebenen Selbstfahrern 280XRT und 220XSE am Markt vertreten. Durch die Erfahrung mit den Anhängerbühnen ist der Leichtbau bei Dinolift stets ein Thema, sodass es fast nicht verwundert, dass für die 28-Meter-Bühne ein Eigengewicht von 4.860 Kilogramm angegeben wird.

Wer es einmal in Zahlen fassen will, kann es mit 12, 23 und 18 probieren: Damit kann man das Angebot von **Airo** umfassend darstellen. Gleichwohl das Unternehmen nicht zu den Global Playern zählt, ist es hierzulande schon lange vertreten und führt seine Gelenkteleskopbühnen mit Arbeitshöhen zwischen zwölf und 23 Metern Arbeitshöhe ins Feld. Auf 18 Varianten kommt das Unternehmen, darunter auch drei mit diesel-elektrischem Antrieb.

Neue Namen am Arbeitsbühnenhimmel erscheinen nicht nur in der Ferne. Auch hier in Europa wagt sich mancher neu an dieses Thema, so zum Beispiel **JCB**. In Deutschland werden derzeit hauptsächlich Scheren vermarktet. Wer mit offenen Augen über die Messen und Veranstaltungen in Großbritannien unterwegs war, konnte aber auch schon Gelenkteleskopbühnen in den Farben von JCB mit entsprechendem Aufdruck entdecken. Ignoriert man mal kurzfristig die Frage des Brexits, kann man sicherlich die Prognose wagen, dass früher oder später solche Geräte auch hierzulande angeboten werden. Manche sprechen davon, dass sie schon in diesem Jahr den Kanal überqueren könnten.

Was ist eigentlich mit all den Namen, die aus Fernost nach Europa drängen? Gibt es chinesische Hersteller, die es auch mit Teleskopbühnen hier probieren? Es ist mehr die Frage, wie, nicht mehr, ob. Namen wie Dingli, Sinoboom oder XCMG sind auch in Europa schon einer breiten Masse ein Begriff. Und diese schaffen es mittels Partnerfirmen auf den alten Kontinent. Dingli ist bei Magni mit fest im Sattel. Sinoboom und JCB kennen sich auch mehr als gut. Und das ist nicht das Ende der Fahnenstange.

SKYRISER™



FÜR DIE MIETE GEMACHT

SKYRISER™ lässt den Teleskoparm ohne zu driften in einer Funktion senkrecht nach oben ausfahren. Dank echtem Senkrechtsteigen verbleibt die Arbeitsbühne nah an der Gebäudefassade; der Bediener muss weniger nachpositionieren. Ein Plus an Produktivität und sicherer Bedienung!

www.skyjack.com

SKYJACK
simply reliable™

INNOVATION NEU GEDACHT

Ändern Sie Ihre Perspektive in Sachen Effizienz

Ihre Krane müssen vor allem einfach und effizient sein: bei Transport, Auf- und Abbau und in der Bedienung. Deshalb läuft seit der bauma 2016 unser Innovationsmotor auf Hochtouren. Das Ergebnis: 15 neue Krane, innovative Entwicklungen wie asymmetrisch ausfahrbare Abstützungen und Boom Booster konnten unseren über 500 Patenten hinzugefügt werden. Diese sowie weitere innovative Lösungen verleihen Ihrer Flotte mehr Effizienz und helfen Ihnen dabei, Ihre Margen zu verbessern.

Aber das ist noch längst nicht alles. Erleben Sie auf der bauma 2019, wie wir Innovation ganz neu denken.



Aller Transportbeschränkungen zum Trotz: Für Maße und Gewichte in Bau und Industrie scheint es wie auf der nach oben offenen Richterskala keinen Höchstwert zu geben. Das ungebremste Wachstum hält an. Heavy Lift heute, vorgestellt von Alexander Ochs.



ECHT HEAVY

Der LR1750/2 von Maxikraft übernimmt die 242 Tonnen schwere Last

Bei Simon & Garfunkels Klassiker war es noch die Brücke über aufgewühltem Wasser – *Bridge over troubled water* –, heute sind es die Brücken über Autobahnen und Bahntrassen, die in die Jahre gekommen sind und ausgetauscht werden müssen. Viele davon sind älter als der 1970 erschienene Evergreen. Doch wir haben auch einen Brückenschlag übers Wasser für Sie parat. In fast allen Fällen geht es um schwere, oft auch komplexe Hübe und sonst zumindest um Großkrane mit hunderten Tonnen Tragkraft. Mittel der Wahl sind in der Regel All-Terrain-Kran oder (Gittermast-)Raupenkran, gelegentlich wird auch der Einsatz eines Schwimmkrans oder Spezialhubportals erwogen.

Steigende Tonnagen

Der Ausbau einer schräg zur Fahrbahn verlaufenden Brücke über der A1 bei Köln-Niehl stellte das Team des beauftragten Krandienstleisters Neeb aus Wuppertal vor ganz besondere Herausforderungen. Erst einmal entschied man sich für den Demag AC 500-8 All-Terrain-Kran als ideales Einsatzgerät für diese Aufgabe. „Zugegeben – ein etwas kleinerer Kran hätte diesen Job wahrscheinlich auch übernehmen können. Den hätten wir allerdings auf der beengten Baustelle voll aufrüsten müssen“, gibt Geschäftsführer Armin Neeb zu bedenken. „Deshalb haben wir uns für den AC 500-8 entschieden, der alle anstehenden Hübe dank seiner hohen Hubkraft selbst im kleinen Rüst-

zustand sicher bewältigen konnte und deshalb unterm Strich wirtschaftlich und technisch die beste Wahl war.“

Nach der Anfahrt des Krans in Begleitung von nur vier LKWs lauerte eine kleine böse Überraschung: so gut wie kein Platz mehr da... „Wegen der beengten Platzverhältnisse vor Ort durch abgestellte Schachtbauwerke und Fertigteile anderer Baufirmen mussten wir die Ballast-LKWs auf der Gegenseite abstellen und den Kran über Fahrbahn und Leitplanke hinweg rüsten“, berichtet Neeb. Drei Monteure rüsteten den Kran in anderthalb Stunden mit 37,9 Meter langem Hauptausleger und 120 Tonnen Gegengewicht für die acht anstehenden Hübe. Gehoben werden mussten mehrere 37 Meter lange und 51 Tonnen schwere Stahlbinder. Doch die Binder mussten ebenso wie der Ballast über die Leitplanke hinweg von den Nachläufern heruntergehievt werden. Anschließend mussten sie absolut waagrecht hängend auf den Widerlagern abgesetzt werden. Zudem musste der 500-Tonner während der Hübe einmal umsetzen, ohne dabei jedoch die benachbarte Leverkusener Brücke befahren zu dürfen. Doch auch das meisterte das insgesamt siebenköpfige Neeb-Team souverän: So konnten die beiden Kranfahrer sämtliche Hübe innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens von 48 Stunden an einem Wochenende durchführen. „Das vorgegebene Zeitfenster hätten wir mit einem anderen Kran kaum einhalten können“, resümiert Projektleiter Dirk Salzer daher zufrieden.

Haus am Haken

Ähnliche Tonnagen und zentimetergenaue Hübe bewältigte die Firma Scholpp in Stuttgart-Zuffenhausen. Das Bauunternehmen Wolff & Müller brauchte Platz, dafür musste der sogenannte „Big Room“ versetzt werden, ein 120 Quadratmeter großer Team-Arbeitsraum, der zur digitalen Entwicklung von Baumaßnahmen genutzt wird. Denkbar wäre ebenso eine Demontage gewesen. Nach intensiver CAD-gestützter Planung hat Scholpp sich für das Umsetzen entschieden; der Kunde willigte angetan ein. Der 55 Tonnen schwere Block, 9,45 Meter breit, 16,25 Meter lang und 4,60 Meter hoch, sollte auf dem Firmengelände versetzt werden. Dafür waren drei Hübe notwendig. Der schwäbische Krandienstleister setzte sein Demag-Duo aus AC 500-2 und AC 700-9 ein. Gerüstet war der 500-Tonner mit 180 Tonnen Ballast und Abspannung, dem ebenfalls abgespannten 700-Tonnen-Kran hatte man 140 Tonnen aufgelegt. Die Hübe klappten einwandfrei. Da war der Transport-Part fast schwieriger: An manchen Stellen war lediglich 30 Zentimeter „Luft“ für das SPMT mit zehn Achslinien. Wie resümiert die Firma Scholpp lässig? „Berge versetzen wir (noch) nicht, dafür ganze Häuser.“ Vielleicht wird das ja doch noch nötig, um den Stuttgarter Talkessel zu vergrößern, wer weiß... Projektleiter Thomas Reck: „Es hat alles wie aus dem Lehrbuch gepasst.“

»»

Einsatzleiter Peter Drabsch dokumentiert den Einsatz des „VarioTray“-Systems



Mit vereinten Kräften: Das Teil eines Fachwerkträgers wird vom LTM 11200 und vom LTM 1750 positioniert



Acht Hübe à 51 Tonnen meisterte Neefs AC 500-8 an der A1 bei Köln-Niehl



Sarens' Raupe CC 6800-1 wuppt bis zu 125 Tonnen schwere Stahlträger im neuen Puskás-Ferenc-Stadion



Die Brücke am Fluss

Doch zurück zur Brück! In Berlin mussten 80 Tonnen schwere Fachwerkträger eingehoben werden für eine neue Stadtbahnbrücke über einen Seitenkanal der Spree. Als bevorzugte Lösung zeichnete sich ein Schwimmkran ab. Doch auf den hätte man wochenlang warten müssen. Also entwarf Mammoet ein alternatives Szenario mit zwei Fahrzeugkränen, das den Einbau der 40 Meter langen Fachwerkkonstruktionen von nur einem Ufer aus ermöglichte. Flotter und günstiger zu realisieren als die Schwimmkranvariante war dieser Plan auch.

Weil für den kurzfristig anberaumten Hub der eigene Mobilkran mit 1.200 Tonnen Traglast nicht zur Verfügung stand, holten sich die Mammoet-Planer René Xyländer und Tom Schladitz das Gerät von Megalift aus Bremen in die Hauptstadt. Der Liebherr LTM 11200-9.1 wurde mit 48 Meter langer Wippspitze ausgerüstet, denn er war für die Hübe ans gegenüberliegende Ufer und somit für die großen Ausladungen zuständig. Eine Bruttolast von 40 Tonnen bei einer Distanz von knapp 50 Metern hatte der moderne Kran dabei zu bewältigen. Dicht daneben aufgebaut war ein LTM 1750-9.1, der am anderen Ende der Träger anpackte. Für die deutlich geringere Ausladung kam dieser Mobilkran mit der kleineren Abstützung von zehn mal zehn Metern aus. Mehr Platz stand ohnehin nicht zur Verfügung. Behutsam wurden die Fachwerkkonstruktionen übers Wasser geschwenkt. Das Schwierigste kam zum Schluss: Die Träger mussten auf der gegenüberliegenden Kanalseite einige Meter weit unter den bestehenden Brückenanschluss abgesetzt werden. Kein Problem für die Kranführer: Heiko Bischoff am Steuer des LTM 11200 wie auch Rainer Schmidt und Daniel König am Mammoet-Gerät folgten präzise den Kommandos der einweisenden Monteure und brachten die Bauteile punktgenau ans Ziel.

... weiter auf S. 34 >>>

AUFTAKT GEGLÜCKT

Die Schwerlasttage haben einen neuen Standort und einen neuen Macher, Jochen Lür. Mit dem Professor für Baubetrieb sprach Rüdiger Kopf über die Zukunft der Tagung.

KB: In der Mitte von Deutschland, aber doch im Nirgendwo. Warum Hohenroda als Austragungsort der Schwerlasttage?

Lür: Der Weg nach Hohenroda wechselte sich mit Zufällen und gezwungenermaßen schnellen Entscheidungsfindungsprozessen ab. Eigentlich sollte die 2016 fällige Schwerlasttagung wie üblich durch die Fachhochschule Potsdam organisiert und damit auch wieder dort ausgerichtet werden. Doch nach der Pensionierung des Tagungsinitiators Professor Poelke fand sich niemand Adäquates. Er drang daher auf eine Absage, und so kam es, dass er mich ansprach. Wir kennen uns aus langjähriger gemeinsamer Tätigkeit im Montageausschuss des Deutschen Stahlbauverbands. Inzwischen war ich 2015 als Professor an die Hochschule in Mainz berufen worden. Ich kannte die Schwerlasttagung sehr gut, sowohl als Teilnehmer als auch als Vortragender. Ich erklärte mich sofort bereit, mit seiner Unterstützung sein etabliertes „Steckenpferd“ zu übernehmen und mit gleicher Leidenschaft fortzuführen. 2017 sollten die Schwerlasttage im üblichen Zweijahrestakt ihre Fortsetzung finden, gleichzeitig aber auch weiterentwickelt werden. Parallel zu den konstant wachsenden Teilnehmerzahlen stieg auch die Nachfrage nach Innen- wie Außenaußstellerflächen. Das war in Potsdam nicht mehr zu realisieren. Trotz umfangreicher deutschlandweiter Anfragen gelang es uns nur mit viel Glück und dem guten Kontakt zu Oliwer Dahms, mit Hohenroda kurzfristig einen geeigneten Austragungsort für den bis dato nachgefragten Ausstellungsplatz zu finden. Als klarer Vorteil erschienen uns die integrierten Ausstellungsflächen mit großem Vortragssaal in der Hessenhalle und die zentrale Lage in Deutschland mit der Verkehrsanbindung durch die Nähe der Autobahnen aus allen Himmelsrichtungen. Ein Wagnis, aber durch unsere generalstabsmäßige Planung und die erfreulich unaufgeregte, professionelle Unterstützung durch das Hotel kam es zum erhofften Erfolg.

Kurzvita Jochen Lür (48)

| | |
|-------------|--|
| 1997 | Abschluss Studium Bauingenieur, Schwerpunkt Stahl- & Massivbau |
| 1997 – 2011 | bei Donges Stahlbau |
| 2011 – 2012 | DSD Montagetechnik |
| 2012 – 2016 | Bilfinger MCE |
| Seit 2016 | Professor für Baubetrieb und Bau- management an der Hochschule Mainz. |



Jochen Lür
Professor für Baubetrieb
an der Hochschule Mainz

Wie war die Resonanz nach der ersten Auflage am neuen Standort?

Nach der ersten Auflage in Hohenroda zeigten sich alle recht zufrieden. Gerade die Ruhe und Abgeschiedenheit in landschaftlich reizvoller Umgebung wurde uns überraschenderweise mehrfach als wohltuend bestätigt. Damit war eine Fokussierung auf die Themen gegeben. Die günstige Tagungsgebühr ermöglichte es den Unternehmen zudem, mit mehreren Teilnehmern präsent zu sein. Natürlich kann noch dieses und jenes besser gemacht werden. Wenn wir im Nachhinein – meist indirekt – aber auch erfahren, welche fruchtbaren neuen Kontakte, Netzwerke und Geschäftsabschlüsse auf unserem Kongress ihre Initialzündung erfahren, so kann man nicht so viel verkehrt gemacht haben.

Welche Änderungen sind für dieses Jahr zu erwarten?

Wir haben den Programmablauf und die Organisation im Kleinen weiter optimiert. So werden wir zum Beispiel die Pausenblöcke verlängern, um ausreichend Gelegenheit zum Informationsaustausch zu bieten. Und die Versorgung in der Mittagspause erfolgt am ersten Veranstaltungstag in der Hessenhalle, sodass der Gang zum Restaurant entfällt. Auch bei der Sitzanordnung im Vortragssaal gibt es eine Veränderung: Während der bühnen nahe Großteil des Raums parlamentarisch, also Tische mit Stühlen, aufgebaut ist, werden im hinteren Bereich nur Stuhlreihen zu finden sein. Diese Plätze sind für Teilnehmer vorgesehen, die bei für sie weniger interessanten Vorträgen den Ausstellungsbereich aufsuchen möchten. Letzteres ist im Übrigen eine Anregung seitens der Teilnehmer.

Auf welchen Fokus wird in diesem Jahr der Schwerpunkt liegen?

Um den Faden zur Politik beziehungsweise Behördenvertretern weiter zu verfolgen, werden wir wieder Referenten zum Themenkreis Brücken, Schwerlastkorridore, trimodaler Verkehr, Transportgenehmigungen und -begleitungen hören, auch wieder einen Vertreter aus dem Bereich der Ministerien. Auch der Bundesverband Windenergie hat bereits zugesagt. Dann, EU-politisch bedingt, kann natürlich der Konflikt um die gewollten und realisierbaren CO₂-Ziele für Nutzfahrzeuge nicht unerwähnt bleiben. Einige weitere Ideen besitze ich auch noch, aber das Salz in der Suppe werden – wie bisher auch – die Berichte zu aktuellen Projekten bleiben. Zusätzlich finden Sie im Ausstellerbereich kleinere Hebezeuge, die ihren Beitrag zum Lösen der vielfältigen Projektaufgaben liefern und somit ihre besondere Bedeutung auch in unserer Branche besitzen.

Was zeichnen für Sie schwere Lasten aus?

Nicht umsonst heißt unser Motto seit der allerersten Veranstaltung 1996 „Keine Angst vor schweren Brocken“. Ein Brocken kann selbstverständlich gewichtsmäßig ein besonders schweres Objekt sein, umgangssprachlich reden wir aber auch gern von einem Brocken, wenn wir vor einer außergewöhnlichen (logistischen oder hebeteknischen) Herausforderung stehen. Auch das kann, in diesem Fall psychisch, eine schwerwiegende Be-„Last“-ung sein. Das sehen wir auch in der traditionellen Berücksichtigung vieler verschiedener Komponenten und auch diverser kleinerer Hebezeuge und Transportgeräte bei den internationalen Schwerlasttagen.

So gesehen ist es unser Kongressziel, Anregungen zu bieten, wie man unkompliziert, zeitnah, sicher und wirtschaftlich mit den aktuellen schweren Lasten umgeht – oder besser: wie man seine schweren Brocken (Projektaufgaben) in geeigneter Weise aus dem Weg räumt. <<

Höchstleistung im Stadion

Eine sportliche Leistung lieferte auch der Demag CC 6800-1 Raupenkran der Firma Sarens in Ungarn ab. Seit zwei Jahren laufen die Bauarbeiten am neuen Puskás-Ferenc-Fußballstadion in Budapest, wobei die tägliche Hubarbeit von einem Heer aus 15 Turmdrehkränen verrichtet wird. Daneben jedoch hat sich eine 650-Tonnen-Raupe ausgezeichnet: Der CC 6800-1 musste aus Peru nach Antwerpen eingeschifft und dann über die Straße nach Budapest gebracht werden (macht 25 Tage). Zwei weitere Wochen gingen fürs Rüsten, für die Bodenvorbereitung und die Superlift-Montage drauf. Doch anschließend durfte sich der Kran bis Dezember 2018 in insgesamt 75 Hübten bewähren. Der Raupenkran musste die 125 Tonnen schweren Stahlträger für den äußeren Dachbereich auf einem Radius von 35 Metern einheben, die für den inneren Dachbereich, immerhin 85 Tonnen schwer, in einem Radius

von 65 Metern. Die Fußballfans dürfen also davon ausgehen, dass der erste Anstoß im neuen 67.000-Zuschauer-Stadion wie vorgesehen am 15. November stattfindet.

Rennen gegen die Zeit

90 Minuten, die die Welt bedeuten – davon können auch Liebherr und Wagenborg Nedlift ein Lied singen. Im Altenburger Land in Thüringen, in Nobitz, rund 40 Kilometer südlich von Leipzig, musste eine Eisenbahnbrücke ersetzt werden. Die hatte es in sich – mit satten 242 Tonnen. Wagenborg hatte dafür den Raupenkran LR 1750/2 von Maxikraft angemietet, der mit dem Feature verstellbarer Ballast (Vario-Tray) versehen ist. Während des Hubs musste die Ausladung von 32 auf 18 Meter verringert werden, sodass der Kran am Derrickausleger viel Gegengewicht abspecken muss. Anstatt nun, wie üblich, mit einem Rüstkran die Ballastblöcke aufwändig zu entfernen, wurde ein

Großteil des Schwebeballasts einfach ausgebolzt und abgekoppelt – ein Aufwand von nur wenigen Minuten. Lediglich der mittlere Stapel der insgesamt 340 Tonnen schweren Ballastpalette verblieb bis zum Absetzen der Last als Gegengewicht am Derrickausleger.

Doch dann kam etwas Unerwartetes dazwischen: Die Brücke war rund 20 Tonnen schwerer als geplant! Maxikrafts Einsatzleiter Peter Drabsch und Kranfahrer Ralf Ludwig konterten gekonnt: Sie verstellten den Derrickradius des hängenden Ballasts von 18 auf 20 Meter und konnten so das Mehrgewicht wettmachen. Zusammen mit Hakenflasche, Anschlagmittel und Traverse hatte der Liebherr-Raupenkran beim Einsetzen der Stahlbrücke eine Bruttolast von 249 Tonnen zu bewältigen. Wagenborgs Projektleiter Bart van den Belt zeigte sich nach dem Brückenhub angetan von diesem System: „Dieses Feature ist super! Hier wäre ein Hilfskran ziemlich lange beschäftigt gewesen. Dank VarioTray haben wir viel Zeit gespart.“ 90 Minuten – eine Menge bei einem Zeitfenster von insgesamt 48 Stunden für die Streckensperrung.

An der Schieneninfrastruktur machte sich auch ein Terex AC 500-2 in Paris zu schaffen. Der 500-Tonner von Ponticelli Frères musste einen zwei Tonnen schweren Ventilator auf das Dach des Pariser Bahnhofs Montparnasse wuchten, hatte dafür aber im Prinzip weder Platz noch Zeit. In der beengten Millionenmetropole war eher die Logistik der Knackpunkt. Wir mussten uns mit der SNCF, den Pariser Verkehrsbetrieben RATP, dem Verkehrsamt und der Stadtverwaltung abstimmen, berichtet Projektleiter Louis-Arthur de Quatrebarbes, und Busspuren wie auch Fußgängerwege verlegen. „Um Zeit zu sparen, setzten wir für den Aufbau des Krans zwei Teams mit sieben Monteuren ein. Insgesamt waren zwölf LKWs für den Transport aller Anbauteile und des Kranzubehörs sowie der benötigten 180 Tonnen Gegengewicht erforderlich.“ Der AC 500-2 wurde in der Konfiguration WIHI-SSL mit wippbarer Hauptauslegerverlängerung gerüstet, um Lasten von bis zu fünf Tonnen in einem Radius von 96 Metern auf eine Höhe von maximal 85 Metern zu heben.

Eine ganz andere Hausnummer war dagegen der Hub von ALE Heavy Lift in den USA, der dem Firmennamen alle Ehre machte. ALE rühmt sich des schwersten Hubs auf dem gesamten Kontinent. Knapp 3.000 Tonnen wollten gehoben werden. Der Schwerlast-Ringkran AL.SK350, konfiguriert mit 124 Meter langem Ausleger und gerüstet mit 4.000 Tonnen Ballast, hat in Texas ein 2.890 Tonnen schweres MRU-Modul für ein Öl- und Gasprojekt auf eine Ausladung zwischen 29,9 und 31,4 Metern gehoben. Der Hub war der zweite von drei Schwerlasthüben beim Projekt in Ingleside. Projektleiterin Ronnie Adams von ALE sprach vom schwersten Hub eines landbasierten Krans in Nordamerika. <<

Scholpp übernimmt den Umzug eines Bungalows



Der AL.SK350 von ALE mit 2.890 Tonnen am Haken



Den Fortschritt erleben.

Together.
Now
Tomorrow. &

Besuchen Sie uns:

bauma

München, 8. - 14. April

Mehr erfahren auf:
www.liebherr-bauma.com



Stark, kompakt, smart – Der Raupenkran LR 1500 von Liebherr

- Hohe Tragkräfte und langes Auslegersystem
- Kompakte Abmessungen
- Einfaches Gesamtkonzept
- Wirtschaftlicher Transport weltweit
- Innovative Detaillösungen für mehr Kundennutzen



Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361
89582 Ehingen/Do.
Tel.: +49 7391 502 0
E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

Vertikal guide

zur weltgrößten
Baumaschinenmesse.
Buchen Sie schon jetzt!



**Buchen Sie schon jetzt Ihre Anzeige
in unserem beliebten Messeführer
zur bauma. Und sichern Sie sich den
besten Anzeigenplatz!**

84 Seiten

Verteilung auf der Messe beim Eingang zu Kranen,
Arbeitsbühnen und Teleskopladern

Auch als Download fürs Smartphone oder iPad erhältlich

Komplette Auflistung aller Branchenaussteller

Tourenvorschläge nach Maschinengattung

Gut lesbare Messepläne

Stadtplan und Ausgehtipps

Rufen Sie uns an
oder schicken Sie
eine E-Mail an
info@vertikal.net
www.vertikal.net

bauma
2019



ZEIT FÜR SUPERLATIVE

Die bauma steht an. Die erste Vorschau von Kran & Bühne zu den Mega-Event in München.

Die Vorzeichen für eine Jagd nach neuerlichen Superlativen scheinen vielversprechend – wenn da nicht die zunehmenden Unsicherheiten wären. Die gehäuft nach unten zeigenden Konjunkturbarometer, der US-Präsident als Handelskriege anzettelndes Trampeltier, der never-ending Brexit, die Zuspitzung in Venezuela – an globalen Themen von großer Tragweite herrscht kein Mangel. Und dennoch schickt sich die Münchner Bau-Wiesn – die bauma – an, sich zu neuen Rekorden aufzuschwingen.

Im Dezember hat die Messe München die Eröffnung zweier neuer Hallen gefeiert. Neu hinzugekommen sind die Hallen C5 und C6 sowie das Conference Center Nord, an denen rund zwei Jahre lang gebaut wurde. Damit stehen jetzt insgesamt 18 Hallen mit einer Ausstellungsfläche von 200.000 Quadratmetern zur Verfügung. 105 Millionen haben sich die Macher das kosten lassen. Münchens OB schwärmt vom als „architektonisch schön-

ten“ und „grünsten Messegelände der Welt“. Messechef Klaus Dittrich erklärt: „Der Bedarf für die neuen Hallen war schon lange gegeben: Bei vier Weltleitmessen waren jahrelang sämtliche Hallen ausgebucht.“ Jeder bauma-Besucher und erst recht -Aussteller kann ein Lied davon singen. Diesmal wird es wieder so sein. Anfang April, während der Messe, kann man sich davon selbst ein Bild machen.

Um Ihnen eine Orientierung zu geben, möchten wir Ihnen mittels dieser und der in der kommenden Ausgabe erscheinenden Auswahl an Ausstellern helfen, schnell zu Ihren wichtigen Partnern zu finden. Und falls Sie noch mehr Übersicht erhalten wollen: Der Vertikal Verlag publiziert auch zu dieser bauma wieder sein Begleitmagazin Vertikal bauma. Es wird ein paar Tage vor der Messe online erscheinen und selbstverständlich auch vor Ort verteilt werden. Uns finden Sie – wie üblich – im Freigelände Standnummer FM 708/6. Kommen Sie vorbei! >>

Alimak MC 650-2



Enerpac SL 200



Hatz Motoren

**Firma** Standnummer(n)**Alimak Hek** FS.1102/10

Alimak führt mit der MC 650-Serie eine kraftvolle neue Mastkletterbühne in den internationalen Höhenzugangs-markt ein. Das neue Modell erreicht Plattformlängen von über 19 Meter in Einzelmast- und 40 Meter in Doppelmastkonfiguration und trägt auch auf den längsten Plattformen eine beachtliche Nutzlast: nicht weniger als vier Tonnen bei einer Einzelmast-bühne beziehungsweise 7,1 Tonnen auf einer Doppelmastbühne. Da die MC 650 das gleiche Mastaufteilungs-system wie die Bauaufzugsreihe Scando 650 verwendet, wird die maxi-male Länge der Plattform tatsächlich durch die Höhe des Gebäudes be-stimmt, an dem sie eingesetzt wird. Ebenso kommt die Transportbühne TPL 800 als Einzelmastsystem wie auch das Upgrade des Aufzugs Scando 650 FC-S mit einer Tragfähigkeit von 3,5 Tonnen pro Kabine.

Cranab FN.926/2

2019 sollen Produktion und Auslieferung des Cranab TZ12 beginnen. Auch sollen weitere Ausstattungsoptionen für die Kranmodelle TZ12 und TL12 sowie generell neue Produkte für Transport-krane und Greifer hinzukommen.

CTE FS.1103/10

CTE bringt seine größte 3,5-Tonnen-LKW-Bühne mit: die Zed 25 HV, nun erstmals auf Iveco Daily aufgebaut. Mit 250 Kilo im Korb sind bis zu zwölf Meter Reichweite drin. Ebenso kommt die B-Lift 20J mit. Sie bietet 20 Meter Arbeitshöhe und 300 Kilogramm Kapazität - und ist jetzt, ganz neu, standardmäßig gegen 1.000 Volt isoliert. Eine Neuheit ist im Bereich der Raupenbühnen zu erwarten: Mit der Traccess 200 setzt CTE auf einen Benziner (nachdem zuvor zwei Elektromodelle präsentiert worden waren), der 20 Meter Arbeitshöhe und knapp neun Meter Reichweite bietet und dabei 200 Kilogramm aufnehmen kann.

Demag FM.711

siehe Terex

Eaton A5.423

Eaton stellt seine Steer-by-Wire (SBW) und seine elektrohydraulischen (EH) Lenkungen vor, mit denen sich Kabinen ohne Hydraulik entwickeln lassen. Außerdem zeigt Eaton seine Technologie zur Auslegerstabilitätssteuerung. Dieses neue System soll die Schwingun-gen hydraulischer Ausleger um bis zu 75 Prozent und die Stabilisierungszeit des Auslegers um bis zu 90 Prozent senken - so auch an Hubarbeitsbühnen oder hydraulisch gesteuerten Kranen.

Effer FN.926/1

Neben einer neuen leichten Baureihe mit 5 bis 10 mt wird auch der große 2255 gezeigt. Das Hauptthema sind die Datenübertragung und -auswertung, bei Effer „Race“ genannt.

Enerpac FS.1105/1

Sein neues Hubportal SL 100 / SL 200 wird in München zu sehen sein. Damit lassen sich bis zu 200 Tonnen schwere Lasten heben. Als weitere Neuerung wird es ein „Trolley-System“ geben, das für das vereinfachte Unterbauen und Nivellieren des Untergrunds genutzt werden kann. Der Vorteil liegt im Hub der Stützen und gegenüber einem Holzunterbau in der Stabilität.

Fassi FN.926/2

Fassi präsentiert zwei neue Krane der mittleren Hubklasse aus der XE-Dynamic-Serie, ausgestattet mit Endlosschwenkwerk, umfassender elektrohydraulischer Ausrüstung und zwei bis acht Ausschüben. Im Vergleich zu den Vorgängermodellen soll sich das Gewichts-/Leistungsverhältnis abermals verbessern, verspricht Fassi. Außerdem kommt ein neues smartes Zugangssystem zur Autorisierung von Bedienern.

Faymonville FN.829

Der Blademax ist für den Transport von Windradflügel konzipiert worden. Mit 650 mt kann dieser den Flügel so bewegen, dass dieser auch in engen Kehren im Gelände sicher transportiert werden kann. Unter den insgesamt 13 Exponaten ist auch ein Multimax Plus für den Transport von Arbeitsbühnen.

FM Leasing FM.808/4

Bundesweit tätige unabhängiges Finanzberatungsunternehmen. Die Geschäftsfelder umfassen unter anderem Leasing, Mietkauf, Darlehen und Factoring.

Geda-Dechentreiter FS.1004/1 & ICM.304

Mit neuem Messestand steuert der bayrische Produzent bei seinem Heimspiel den nächsten Level an: The Next Level - so das Motto. Neu für die Modelle BL 2000 und Multilift P18 sowie den Industriaufzug SH kommt eine „am Markt bisher einzigartige“ Steuerung, die auch Fernwartung ermöglicht. Ebenso angekündigt sind ein innovatives und zukunftsweisendes Mastsystem, die komplett überarbeitete Version des Multilift P18, überarbeitete Transportbühnen sowie neue Features für den Kranführeraufzug Cab-In.

Genie FM.711

Als Neuheit ist die S45-XC zu sehen, das heißt mit erhöhter Korblast von 300 Kilogramm uneingeschränkt und 454 Kilogramm bei eingeschränkter Reichweite. Auch die bekannte S65-Trax wird es in der XC-Version mit den erhöhten Korblasten geben. Hinzu kommt eine Kleinschere GS-1330m. Die Elektroschere mit 5,9 Meter Arbeitshöhe und einem Eigengewicht von 885 Kilogramm wird in China produziert. Im Hybridbereich bekommt die Z-60/37 FE eine kleinere Schwesterbühne. Des Weiteren stellt das Unternehmen für seine Scheren eine anschraubbare Absturzschutzschiene vor. Das Paket an Neuheiten wird mit einem Kontaktalarm für Scheren und die Runabout-Serie ergänzt. Das Thema Telematik wird mit „Lift Connect“ besetzt und hier spätestens ab Herbst verfügbar sein.

Gru Dalbe B5.214

Das 1962 gegründete italienische Familienunternehmen Dalbe stellt sowohl utendrehende Schnelleinsatzkrane als auch spitzenlose Obendreher her. Die Selbstaufsteller haben Auslegerlängen zwischen 15 und 45 Meter, die Flat-Top-Krane bis 70 Meter. Was neu kommt, wurde nicht verraten.

Hatz A4.449 & 34A.3

Für den 1-Zylinder-Diesel hat das Unternehmen ein Einspritzverfahren entwickelt, das es „E1“ nennt. Diese elektronische Einspritzung erhöht die Effizienz, erlaubt aber vor allem auch die Datenerfassung und das bei Motoren unter 19 kW. Neben der luftgekühlten B- und D-Serie mit E1-Technologie bis zwölf Kilowatt sind auch die Flaggschiffe 3H50TICD und 4H50TICD der flüssigkeitsgekühlten H-Serie bis 55 Kilowatt für die Einbindung in IoT-Plattformen ausgerüstet.

Hematec Arbeitsbühnen C4.705

Die Dresdner erweitern ihre Helix-Baureihe um den 1004 XL. Die neue, nur 98 Zentimeter schmale Mastbühne bietet zehn Meter Arbeitshöhe und an die vier Meter Reichweite. Das nachgestellte Kürzel XL steht für die besonders große Tragkraft des Arbeitskorbs, er kann bis zu 300 Kilogramm aufnehmen - in dieser Kombination derzeit am Markt einmalig. Zudem punktet er mit einigen pfiffigen Features.

Hiab FN.926/9

Der Ladekranhersteller wird seine IAA-Neuheiten nach München bringen. An diesen werden auch die bewährten Features vorgestellt wie beispielsweise der „Zyklontank“, der Luft aus dem Hydrauliköl effektiver entfernen soll. Oder den neuen Rahmen, der den Aufbau beschleunigt. Auch das Steuerungssystem kann im Detail angeschaut werden.

Hinowa FS.1103/8 & C4.325

Twin-Power heißt das Motto bei Hinowa in diesem Jahr. Statt nur Diesel oder reinem Elektroantrieb werden die großen Raupenbühnen mit 26 und 33 Metern Arbeitshöhe wahlweise neu mit beiden Antrieben ausgestattet, um so die volle Auswahl zu haben. Mit beiden Antrieben sind dann sowohl das Fahren als auch die Auf- und Ab-Bewegungen ausführbar. >>



Safety above all



Sicherheit | Betriebszeit | Zuverlässigkeit
Dafür ist Bronto bekannt.

Endlich ist die einzig wahre, robuste Arbeitsmaschine in kleinerer Form erhältlich. Bronto Skylift bringt ein ganz neues, 35 Meter langes Arbeitstier auf den Markt, die **BRONTO S35EM**

brontoskylift.com

Hyva B4.348 & FN.721/5



Drinnen Hydraulikzylinder, Abroller und Kipper, draußen Krane: Zum ersten Mal zeigt Hyva seinen Großkran HC661 auf einer Messe. Die Modelle mit einem Lastmoment von 60 mt und 66 mt, punkten mit Endlosschwenkwerk, doppeltem Kniehebel, neuem Abstützsystem, Funkfernsteuerung und - optional - einer Jib-Lösung. Hyva präsentiert zwei brandneue, zum Patent angemeldete Innovationen für diese Krane: ein Auto-Stabilisierungs-System und das sogenannte *Active Awareness Radio* (AAR), welches Vibrationen an den Hebeln der Funkfernsteuerung auslöst, um den Kranführer intuitiv vor gefährlichen Situationen wie Überlast zu warnen. Zusätzlich zu sehen sind unter anderem Modelle der neuen, mittleren Kranreihe von 9 bis 25 mt.

IPAF International Powered Access Federation C4.711

Diesmal in Halle C4 angesiedelt, wird der Verband den überarbeiteten Schulungskurs „MEWPs für Manager“ vorstellen, der nun erstmals auch als E-Learning absolviert werden kann. Erneut stellt IPAF einen ausgereiften MEWP-Simulator aus und stellt aktualisierte Richtlinien zur Arbeitssicherheit wie auch technische Anleitungen vor.

Jekko FS.903/6

Auf 500 Quadratmetern zeigt Jekko all seine Neuheiten: so den Knickarm-Raupenkran JF990, die Hybridversion des Miniraupenkrans SPX1280HYB mit jetzt acht Tonnen Tragkraft und den

vollelektrischen mit Lithium-Batterie ausgestatteten SPX532. Der JF990 ist eine Weiterentwicklung aus den Erfolgsmodellen JF545 und JF365. Dem Hersteller zufolge ist er der weltweit größte Mini-Kran mit einer Hubkapazität von bis zu 100 mt bei kompakten Abmessungen und nur 23 Tonnen Eigengewicht. Bei den Minipickern - kleinen Pick&Carry-Kranen, nun mit vier Rädern - sind der MPK06 und der MPK12 mit 600 beziehungsweise 1.200 Kilogramm Kapazität an Bord. Weitere Exponate sind der bewährte SPX312 und der SPX424 mit Elektroantrieb.

JLG FS.904/5

Feuerwerk zum Fünfzigsten: Der US-Konzern, der dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert, will weiterhin bahnbrechende Entwicklungen anstoßen und bringt drei nagelneue Elektrobooms. Es handelt sich um mittelgroße Teleskoparbeitsbühnen zwischen zwölf und 18 Metern - 340AJ, 450AJ und 520AJ -, die mit Zweiradantrieb und Lithium-Batterien ausgestattet sind. Zudem wird das verbesserte Bedienfeldschutzsystem „SkyGuard SkyEye“ als Option für Arbeitsbühnen gezeigt. Mithilfe von Sensoren erfasst diese Sicherheitslösung den Betrieb auf der Plattform. Ein weiteres ausgestelltes Sicherheitsfeature ist das *Enhanced Detection System* (EDS), das Objekte in der Umgebung erfasst, potenzielle Hindernisse. Außerdem präsentiert JLG eine Augmented-Reality-App zur Gerätesimulation, eine Fernbedienungs-App für Scherenbühnen der R-Serie, einen kleinen Arbeitskorb für beengte Platzverhältnisse, einen Korb mit Dreifach-Einstieg sowie eine neue leichte Elektroschere.

Kennis B4.348 & FN.721/5

Die Marke des Hyva-Konzerns bringt ihre neuen E-Power-Krane mit.

Kran & Bühne FM 708/6

Ihr Magazin rund um die Branche. Sie finden uns nahe dem Eingang zum Freigelände Ost. Kommen Sie vorbei auf einen Kaffee oder ein Bierchen und holen Sie sich Ihr Exemplar unseres kostenlosen Messeführers *Vertikal bauma* ab.

Kubota A4.239

Verschiedene neue Motoren werden zu sehen sein. So der V1505-CR-T, ein 4-Zylinder Diesel mit 33 kW, und der D902-T, ein 3-Zylinder-Diesel mit hohem Drehmoment. Aber auch ein Micro-Hybrid wird als Prototyp vorgestellt.

Liebherr A4.326, B5.439, FM.809, FM.809A/1, FM.810, FM.812, FM.813 ICM.308

Nach langjährigem Vorlauf, umfangreichen Feldversuchen und über hundert verschiedenen Prototypen von zusammengerechnet etwa 70.000 Metern Länge ist es vollbracht: Liebherr lässt eine neue Obendreher-Baureihe vom Stapel. Es wiegt nur etwa ein Fünftel eines herkömmlichen Stahlseils, soll vier Mal so lange halten und im Handling deutlich einfacher sein. Verschleißzustände lassen sich optisch klar erkennen. Aber auch neue Maschinen sind dabei. Der 125 K ist ein neuer Schnelleinsatzkran, laut Hersteller der aktuell größte seine Art am Markt mit 55 Metern Ausladung und einer maximalen Hakenhöhe von 65,5 Metern. Bei den AT-Kranen wird der

im vergangenen Jahr vorgestellte LTM 1230-5.1 mit dabei sein. Dazu gesellen sich sowohl ein nagelneuer 5- als auch ein neuer 8-Achser. In puncto Raupenkrane wird zum einen der neue Gigant LR 1800-1.0 seine Messepremiere haben - und den daneben stehenden neuen LR 1300 SX weit überragen. Beim 300-Tonner wiederum sind etliche neue Features integriert, deren Nennung diesen Rahmen sprengen würde.

LiuGong FM.417

Der chinesische Baumaschinenkonzern bringt etliche Neuheiten mit, darunter Bagger und Radlader, aber auch einen neuen Elektrostapler namens CLG2015A-T mit 1,5 Tonnen Tragkraft.

Magni FS.1107/9

Bei den Teleskopladern ist ein neuer Roto für schwere Lasten angekündigt. Der RTH 13.26 SH kann 26 Tonnen heben und reicht bis 13 Meter hinauf. Aber auch bei den Arbeitsbühnen wird unter der Marke Magni einiges zu sehen sein, das aus den Hallen des chinesischen Partners Dingli kommt, aber in Italien entwickelt wurde. Eine neue Baureihe an Scheren ebenso, wie vor allem neue Gelenkteleskop- und Teleskopbühnen. Von den Letzteren werden auf der bauma zwei Prototypen gezeigt.

Manitou FS.908/1

Nach München kommen der Schwerlast-Teleskoplader MHT 12330, der MT 420 H mit neuem Auslegerkopf, der MT 1335 Easy sowie der MT 1840. Die MT-Reihe bekommt zudem eine neue Dashboard (= Armaturenbrett) -Anzeige spendiert. Der MHT 12330 punktet mit zwölf Meter Hubhöhe und 33 beziehungsweise






Halle 7, Stand F09

Halle A1, Stand 337

Helmut Kempkes GmbH
Bismarckstr. 59
42853 Remscheid
Tel. +49 2191 434-0









Fahrwerke • Laufkrane • Portalkrane • Konsolkrane • Elektroseilzüge • Krankomponenten • Sonderkonstruktionen • Kettenzüge • Motoren • Kranservice • Zubehör

Made in Germany

www.kuli.com • Germany

35 Tonnen Tragkraft, je nachdem, ob er mit Gabeln oder Haken ausgerüstet ist. Zudem zeigen die Franzosen ihr verbessertes Datenmanagement- und Telematiksystem. Auch mit einem Schwerpunkt auf emissionsarmen Maschinen ist zu rechnen.

Manitowoc Crane Group FS.1202, FS.1302/1

Etliche neue Krane will der US-Hersteller enthüllen. Es werden drei neue Turmdrehkrane und drei neue AT-Krane zu sehen sein. Details wurden nur für eine der Neuheiten genannt: den Grove GMK 3060L. Der Dreiachser erhält einen 48 Meter langen Hauptausleger. So bringt der überarbeitete 60-Tonner gegenüber seinem Vorgänger bessere Werte auf die Traglastkurven. Weitere AT-Krane sind die bereits eingeführten GMK 4090 und GMK 6300 L-1. Aus dem Segment der Geländekrane werden die Modelle GRT 800 und GRT 650 L präsentiert.

Marrel FN.926/2

Für 2019 hat der französische Hersteller, der in diesem Jahr sein hundertjähriges Jubiläum feiert, die Markteinführung der neuen Abrollkipper-Baureihen Ampliroll AL24 und AL26 vorgesehen. Krantechnisch wurde nichts verlaublich.

Maxilift FN.721/5

Maxilift zeigt drei kleine überarbeitete Kleinkrane zwischen 1,4 und 2 mt.

Merlo FS.1108/3

Fast alles, was in München auf dem Stand steht, ist neu. Sowohl die Panoramic-Reihe der starren als auch die Roto-Reihe der drehbaren Teleskoplader sind überarbeitet und mit neuen Features ausgestattet worden. Dazu gehören eine intelligente Motorsteuerung, ein neues intuitives Display und eine einheitliche Kabine. Mit dem „ASCS“ kommt zudem ein Sicherheitssystem hinzu.

Moba Mobile Automation AG A2.237

Hybrid geht auch in der Elektronik. Mit dem MSS-Hybrid stellt das Unternehmen einen Neigungssensor vor, der die Messwerte von bis zu drei Sensorelementen fusioniert, so dass beispielsweise ein Thermo-Sensor übernimmt, wenn der Standard-Sensor durch Vibrationen keine verwertbaren

Daten ermittelt. Als zweite Neuerung wird ein Joystick-Assist-System mit Krafterkennung vorgestellt. Dieser kann als Einklemmschutz eingesetzt und optional mit einer automatischen Gegenfahr-Einrichtung ausgestattet werden.



Motorenfabrik Hatz A4.449

s. Hatz

MTA A2.627



Armaturenbretter und Displays zur eigenen Gestaltung werden gezeigt. Interessenten können „nur“ das Rohmaterial nehmen und mit ihrer Software hinterlegen oder auch den vollen Service von Gestaltung und Programmierung in Anspruch nehmen.

Multitel Pagliero FS.1203/1

Mit der MZ250 haben die Italiener eine sehr kompakte Neuheit im Gepäck: einen 25-Meter-Gelenkaufbau auf Iveco Daily mit nur 3.000 Millimeter Radstand, der auch eine negative Arbeitshöhe von 2,5 Metern bieten soll. Dank seines adaptiven Reichweitensystems steht jeweils die maximale Reichweite für die gewählte Stützkonfiguration beziehungsweise -position und die vorliegende Korblast zur Verfügung. Flankiert wird die MZ250 von bewährten und weiteren neuen Modellen.

Nagano FS.1103/4

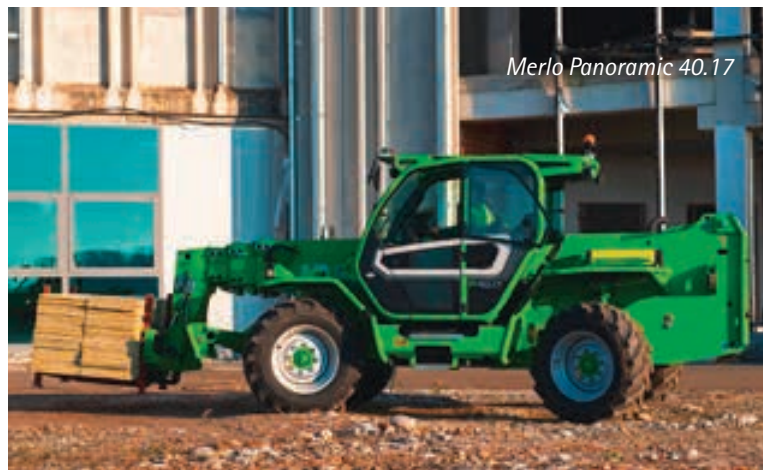
Premiere für den japanischen Hersteller, der letztes Jahr 50 geworden ist: Erstmals zeigt Nagano seine Gelenkteleskop- und Teleskopbühnen auf Ketten auf der bauma in München. Mit den zuletzt geknüpften Partnerschaften streckt das Unternehmen seine Fühler stärker nach Europa aus. >>



Grove GMK 3060



Liebherr 125 K



Merlo Panoramic 40.17



Palfinger 370 KS E



Pirtek
Blackbox

NLMK A6.333

Besucher erhalten bei den Belgiern alle Infos zum Durchbruch von Quend 960 und 1100 – hochfestem Feinkornbaustahl – in der Herstellung von Teleskopauslegern.

Orlaco A2.109

Der Spezialist für Kameras und Monitore hat weitere Systeme zur Verbesserung der Sicherheit entwickelt. Mit dem sogenannten Radareye wird aktiv nach Gegenständen und Personen in Fahrtrichtung gescannt. Auch ein Kamerasystem, das für den Fahrer „um die Ecke“ schaut, ist im Portfolio. Außerdem hält mehr und mehr die Echtzeit Einzug auch in diesen Systemen.

Palfinger AG FN.826/9

Die TEC-Baureihe sowie die Solid-Reihe werden ausgebaut. Zehn neue TEC-Modelle in der 25- bis 37-Meter-tonnenklasse sind dann verfügbar. Bei der Solid wird im Bereich 20 bis 25 mt ergänzt. Weltpremiere feiert der (kleinere) Raupenkran PCC 57.002. Und über allem steht auch bei Palfinger das Thema der Datenerfassung und -auswertung.

Palfinger Platforms FS.1304/1

Die erste hybride/elektrische LKW-Bühne bei Palfinger trägt den Namen P 370 KS E. Die 37-Meter-Bühne verbindet ein dieselbetriebenes und ein elektrisches Antriebssystem und garantiert laut Hersteller damit die Leistung und Lebensdauer einer dieselbetriebenen Maschine zu geringen Betriebskosten. Dazu gibt es die beiden neue Modelle P 220 BK und P 280 CK aus der „Light Klasse“ sowie die P 130 A auf einem Pick-up und die P 200 AXE aus der Smart-Klasse. Hinzu kommt die nunmehr vierte Raupenbühne von Palfinger mit der Bezeichnung P 250 AJTK.

Pirtek A6.526

Mit seiner „Blackbox“ gibt das Unternehmen den eigenen Mitarbeitern und auch Externen eine Handlungsanweisung an die Hand, um die Sicherheit bei Reparaturen an Hydraulikschläuchen zu erhöhen. Nicht nur eine Risikobewertung wird damit schnell möglich, auch das Vorgehen ist beschrieben, damit insgesamt die Sicherheit verbessert wird. Darüber hinaus gibt es ein Booklet

mit Fakten rund um Verletzungen im Umgang mit Hydraulikschläuchen und Ölen.

Ruthmann FS.1006/4

Als Weltpremiere wird die erste E-LKW-Bühne des Unternehmens enthüllt. Sie hört auf den Namen Ampero TBR 250 und bietet 24,5 Meter Arbeitshöhe. Von den Leistungsdaten und vom Funktionsumfang her ist sie identisch mit dem Dieselmodell TBR 250 HV5, wird aber komplett elektrisch betrieben. Da Serienhersteller kein Chassis mit Elektroantrieb in dieser Gewichtsklasse anbieten, musste der Diesel-Sprinter aufwändig umgerüstet werden. Die Fahrbatterie des Sprinters wird gleichzeitig für den Bühnenbetrieb genutzt, sodass nur eine einzige Ladeeinrichtung für die gesamte Maschine gebraucht wird. Die Ladezeit an einer 380-Volt-Ladestation mit 22 kW gibt Ruthmann mit maximal vier Stunden an, je nach Batteriegröße. Das Gerät lässt sich auch an einer 230-Volt-Steckdosen aufladen.

SAF-Holland FN.822/2

Der Fokus am Messestand liegt auf der hydraulisch angetriebenen Achse „SAF Intra CD Trak“: Ihr integrierter Zusatzantrieb bringt die benötigte Leistung auf Knopfdruck direkt in den Trailer – als Alternative zu aufwändig angetriebenen Zugmaschinen. Eignet sich für Erstausrüstung, Umbau und Nachrüstung für Trailer im 9-Tonnen-Standard-Bereich.

Sany FN.620/9

Im Hafengebiete bringt der Konzern den Reachstacker SRSC45H9 und den Schwerlaststapler SCP300G mit nach München. Hinzu kommen der Raupenkran SCC1000 und der Geländekran SRC800C.

Sennebogen Maschinenfabrik

FM.712

Als Neuheit ist unter anderem der Teleskopklader 355 E zu entdecken. Das Multifunktionsgerät hat eine Stapelhöhe von 8,5 Metern und maximale Tragkraft von 5,5 Tonnen. In Sachen Raupenkrane geht jetzt die G-Serie an den Start. Den Anfang macht der 5500 G. Tragkraftsteigerung auf nunmehr 200 Tonnen gehören ebenso dazu wie, wie die MaxCab Krankabine und Stufe-V-Motor. >>>



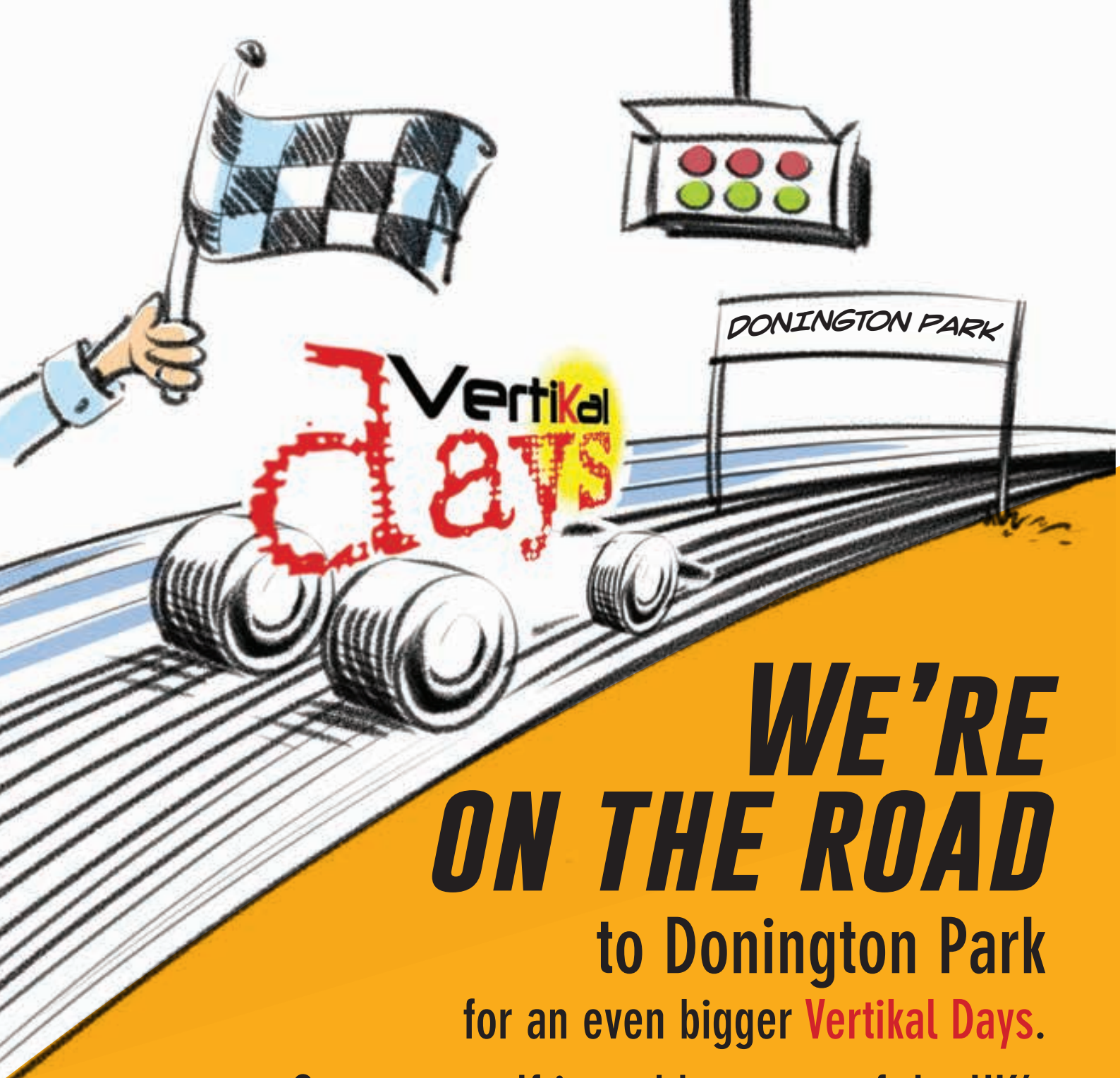
SAF-Holland Intra CD Trak



Sennebogen 355 E



Terex CTT 202-10



WE'RE ON THE ROAD

to Donington Park

for an even bigger *Vertikal Days*.

**Strap yourself in and be a part of the UK's
largest lifting equipment event.**



**Reserve the dates now
May 15th-16th 2019**

**Vertikal
days**

DONINGTON PARK

Registration is now open for both exhibitors and visitors. Go to www.vertikaldays.net





Wolff 133 B



Sany
Reachstacker H9



Zeppelin Rental
Genie Hybridbühne

Sinoboom FS1001/2

Das gerade einmal elf Jahre junge Unternehmen aus China zeigt fünf Scheren und eine Gelenkteleskopbühne. Bei den Scheren handelt es sich um Elektroscheren zwischen sechs und 16 Metern Arbeitshöhe. Der Boom wird mit 18 Metern Arbeitshöhe ausgestellt.

Skyjack C4.515

Seine Dieselscheren-Baureihe erhält Zuwachs. In Zukunft wird das obere Ende in Sachen Arbeitshöhe bei rund 20 Meter statt 17,25 Meter liegen. Die Baubreite beträgt 2,34 Meter. Das erste Modell wird in München vorgestellt. Daneben werden auch jüngst platzierte Modelle aus dem Bereich der Elektroscheren sowie Dieselteleskope zu sehen sein.

SSAB A6.439

Die Schweden zelebrieren ihren neusten Stahl, darunter Hardox 500 Tuf und Strenx 1100 Plus.

Terex FM.711

Full House bei Terex: Im Kranbereich kommt „von jeder Achse einer“ mit nach München, hieß es. Als Neuheit feiert der im September als „Preview“ gezeigte Turmdreher CTT 202 in München seine Premiere. Der spitzenlose Obendreher ist mit neuer Krankabine, Aufzug und Telematiksystem ausgestattet. Mit am Stand ist der AC 45 City-Kran sowie der AC 300-6 - mit Wippe. Um ein wenig die Neugier auf die Messe hochzuhalten, ist eine weitere Neuheit angekündigt. Und eine Konzeptstudie wird gezeigt. Es wurde nur gesagt, dass diese auf Raupenkettenscheren daher kommen.

Teufelberger Seil C4.149



In jahrelanger Zusammenarbeit mit Liebherr hat der Hersteller jetzt das Faserseil „Solite“ zur Marktreife gebracht. Dank eines verlässlichen Systems für die Ablegereife ist die Sicherheit nun gegeben. Der Aufbau des Seilkerns ähnelt dem eines Stahlseils. Eingesetzt wird es bei Turmdrehkränen. Darüber hinaus wird das Stahlseil Evolution P9 als Vorschubseil vorgestellt.

Teupen Maschinenbau FS.1204/6

Auf der bauma stellt Teupen seinen neuen Leo 35Tplus vor. Mit einer seitlichen Reichweite von bis zu 17 Metern und Korblasten von 400 beziehungsweise 300 Kilogramm soll die neue Raupenarbeitsbühne Einsätze ermöglichen, die bisher in dieser Geräteklasse nicht möglich waren, verspricht der westfälische Hersteller. Die Bühne wiegt rund 5,4 Tonnen. Teupen hat seine Fernbedienung um eine Start-Stopp-Funktion des Verbrennungsmotors und um ein zweizeiliges Display ergänzt, welches diverse Parameter in Prozent anzeigt. Für Fahrten am Hang oder zur Optimierung der Bodenfreiheit kann das Fahrwerk hydraulisch in der Höhe und Breite verstellt werden.

Vertikal Verlag FM.708/6

Bringt die Magazine *Kran&Bühne*, *Cranes&Access* und *Vertikal.net* heraus

Wolffkran GmbH FS.902/7

Das Unternehmen wird mit einem Trio anreisen: Klein-Wipper 133 B, Groß-Wipper 1250 B und dem spitzenlosen 6020 Clear. Der neueste davon ist der Wolff 133 B aus der 125 mt-Klasse. Das Gegenstück am oberen Ende der Tragkraftskala bildet der 1250 B, der schon seit zehn Jahren am Markt ist.

Yanmar Europe A4.425

Das Unternehmen wird seine neuen gas- und dieselbetriebenen Industriebmotoren ausstellen. Zum ersten Mal werden die Gasmotoren 4TN88G und 4TN98G zu sehen sein.

Darüber hinaus zeigt Yanmar mit dem 4TN101 und 4TN107 die neuesten Entwicklungen im Dieselmotorenbereich von bis zu 155 kW.

Zandt Cargo FN.827/10

Der Hersteller von Transportlösungen wird aus seiner etablierten TAT-Baureihe für den Transport von Arbeitsbühnen ein Modell im Gepäck haben.

Zeppelin Rental FM.709/1

Das Vermietunternehmen präsentiert die E-Baustelle mit dem Fokus auf emissions- und geräuscharme Mietgeräten - von der nachhaltigen Baustromversorgung bis hin zum hybriden Elektrogelenkteleskop. <<



Noch mehr...

KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf

facebook

Vertikal
.net



Der „Große Manitou“

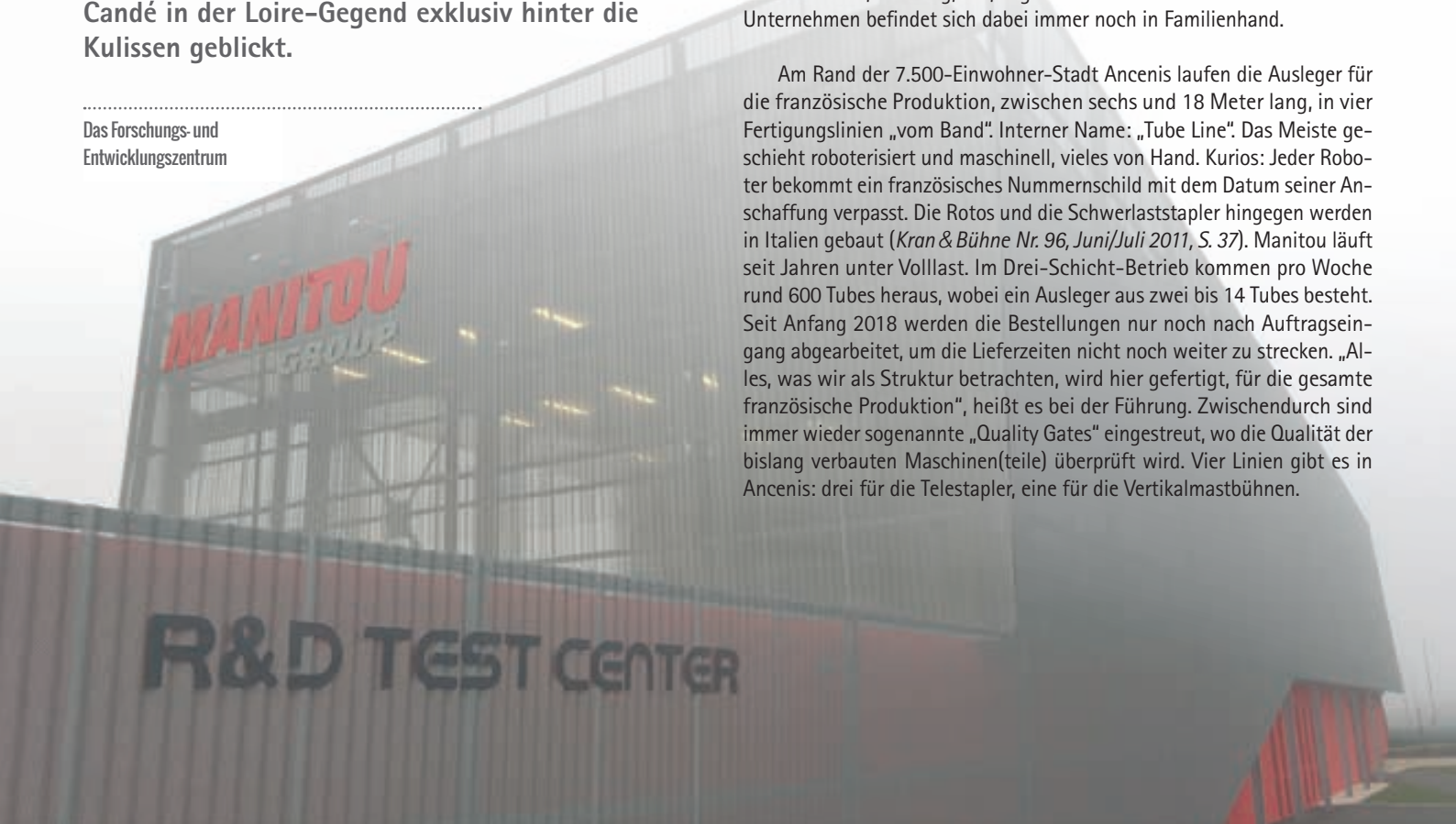


Blick in die Fertigung in Ancenis

Beim Großen Manitou

Wie tickt der französische Hersteller von Arbeitsbühnen und Teleskopladern? Was tut sich dort? Alexander Ochs hat in den Werken Ancenis und Candé in der Loire-Gegend exklusiv hinter die Kulissen geblickt.

Das Forschungs- und Entwicklungszentrum



„Le Grand Manitou“, so nennen ihn die Franzosen: Der Große Manit(o)u, der steht mit Federschmuck und Friedenspfeife auf dem Firmengelände der gleichnamigen Firma. Stolzen Blicks thront die Indianerfigur des Manitou, die als Namenspatte bei der Gründung der Firma 1957/58 erhalten musste, vor einem besonderen Stück Maschinengeschichte: dem ersten Geländestapler auf dem Markt damals, dem MC 5. Marcel Braud, Sohn des Gründers Andrée Braud, hatte die Idee, einen Traktor (McCormick Farmhall CUB) einfach umzudrehen – und schon hatte der Fahrer die Last im Blick. Das war 1958, das war, nach einigen Jahren Vorbereitung, der Urknall, die Geburtsstunde – auch der Marke Manitou, die im gleichen Jahr eingetragen wurde. Mittlerweile reden wir von einer weltweit tätigen Firmengruppe mit 4.000 Mitarbeitern, die fünf Marken fertigt und vertreibt: Gehl, Mustang, Loc, Edge und eben Manitou. Das börsennotierte Unternehmen befindet sich dabei immer noch in Familienhand.

Am Rand der 7.500-Einwohner-Stadt Ancenis laufen die Ausleger für die französische Produktion, zwischen sechs und 18 Meter lang, in vier Fertigungslinien „vom Band“. Interner Name: „Tube Line“. Das Meiste geschieht roboterisiert und maschinell, vieles von Hand. Kurios: Jeder Roboter bekommt ein französisches Nummernschild mit dem Datum seiner Anschaffung verpasst. Die Rotos und die Schwerlaststapler hingegen werden in Italien gebaut (*Kran & Bühne Nr. 96, Juni/Juli 2011, S. 37*). Manitou läuft seit Jahren unter Volllast. Im Drei-Schicht-Betrieb kommen pro Woche rund 600 Tubes heraus, wobei ein Ausleger aus zwei bis 14 Tubes besteht. Seit Anfang 2018 werden die Bestellungen nur noch nach Auftragsengang abgearbeitet, um die Lieferzeiten nicht noch weiter zu strecken. „Alles, was wir als Struktur betrachten, wird hier gefertigt, für die gesamte französische Produktion“, heißt es bei der Führung. Zwischendurch sind immer wieder sogenannte „Quality Gates“ eingestreut, wo die Qualität der bislang verbauten Maschinen(teile) überprüft wird. Vier Linien gibt es in Ancenis: drei für die Teleskoplader, eine für die Vertikalmastbühnen.



Manitous erster vollelektrischer Telesstapler



Seit fünf Jahren an der Spitze: CEO Michel Denis

So nimmt es kein Wunder, dass CEO Michel Denis trotz des dicht getakteten Zeitplans entspannt und stolz auf einen Rekord beim Output verweist. In den elf Werken mit ihren 32 Fertigungslinien laufen 180 Maschinen vom Band. Pro Tag. Allein die neuen kleinen Modelle, die Buggys (MT420H), verkaufen sich doppelt so gut wie erwartet, und das, obwohl Manitou sich sieben, acht Jahre aus dem Marktsegment

abgemeldet hatte. 2017 konnte das Unternehmen seinen Umsatz um 17 Prozent steigern. 2018 dürften es laut Michel Denis wohl über 15 Prozent werden. Anders gesagt: Wenn alles so weiterläuft, könnte 2019 erstmals die Zwei-Milliarden-Marke beim Umsatz geknackt werden.

Der Firmenchef nennt drei Gründe hierfür: Erstens seien die Märkte gut (er lacht), zweitens ziehe man stets mit neuen Baureihen nach, und drittens verzeichne man bei den Arbeitsbühnen sowohl eine weitere Verbreitung als auch steigende Marktanteile. „In Europa sind unsere neuen Modelle ein großer Erfolg“, so Denis. „Und insgesamt haben wir 800 Millionen Euro in den Auftragsbüchern stehen.“

Zehn Prozent des Umsatzes, rund 200 Millionen Euro, macht der Konzern mit Arbeitsbühnen, und das im Prinzip ausschließlich in Europa. Etwas mehr setzt Manitou mit Serviceleistungen um: 250 Millionen Euro. Dieses Volumen hat sich binnen fünf Jahren mehr als verdoppelt. Und bei den Bühnen habe man allen drei großen Herstellern – Genie, Haulotte und JLG – Marktanteile abgejagt, sagt Michel Denis. 2014 habe man noch 2.900 Bühnen im Jahr verkauft, 2018 dürften es exakt doppelt so viele gewesen sein. Die 16- und 18-Meter-Gelenkteleskope sind Manitous Bestseller in ganz Europa. Im Norden Europas sei auch die 28-Meter-Teleskopbühne sehr gefragt.

30 Jahre nach ihrer Eröffnung platzt die Bühnenfabrik in Candé – trotz der Auslagerung der Vertikalmastbühnen – aus allen Nähten. Drei Fertigungslinien und 170 Mitarbeiter tummeln sich auf 61.600 Quadratmetern, davon 9.000 bebaut. Seit dem historischen Tief von 2009 hat Manitou seinen Bühnenabsatz Jahr für Jahr gesteigert und gemessen an den Stückzahlen allein in den letzten drei Jahren verdoppelt. Zu den guten Kunden zählen Gerken, Collé, Loxam, Kiloutou, Ramirent und Felbermayr.

Die Gelbwesten – einige Manitou-Mitarbeiter haben eine Warnweste als Zeichen der Solidarität auf dem Armaturenbrett liegen – mit ihren Protesten und Straßensperren haben die Firmenpläne bislang noch nicht durchkreuzt. „Wir spüren bislang keine logistischen Folgen. Nur einmal war die Mautstelle besetzt und die ‚Péage‘ umsonst“, frotzelt Denis. Die Firma hat vorgesorgt und beispielsweise 50 Kontergewichte als Puffer vorrätig. „Ein reiner Just-In-Time-Ansatz ist für uns heutzutage zu riskant“, so der Firmenchef. Auch auf den Brexit habe man sich vorbereitet und den Ersatzteilverrat in Großbritannien erhöht.

Manitou steht im positiven Sinne unter Strom – und setzt zunehmend auf elektrische Antriebe. Zusammen mit Deutz haben die Franzosen vor wenigen Monaten das erste vollelektrische Teleskop-ladermodell vorgestellt: ein MT 1135 mit 3,5 Tonnen Tragkraft und elf Metern Hubhöhe, ausgestattet mit einem 360-Volt-Bordnetz und einer 60 kW starken E-Maschine. „Der Traum wird Realität“, sagt Entwicklungschef Jean-Yves Augé mit leuchtenden Augen. Der Prototyp wird derzeit ausgiebig getestet im firmeneigenen Zentrum für Forschung und Entwicklung, dessen Anfänge auf 2012 zurückgehen, aber erst 2018 für 1,5 Millionen Euro erweitert worden ist: auf 1.100 Quadratmeter Fläche, drei Reparaturplätze, sieben Teststände und einen Wetterbereich. Hier werden mit 16 Mitarbeitern alle Arten von Ausdauer- und Belastungstests durchgeführt, teilweise automatisiert. Die Prototypen beispielsweise werden an vier Stationen auf Herz und Nieren getestet: beim Schüttgutladen, in der Erdbewegung, auf der Straße und im Lastenumschlag. „Im Jahr 2018 haben wir hier insgesamt 8.770 Betriebsstunden absolviert“, berichtet Leiter Stéphane Lemarié. Im Inneren klappt ein Roboter einsam und ohne Unterlass die Haube einer Gelenkbühne auf und zu. 8.000 Mal in 14 Tagen. Hier werden ebenso neue Komponenten getestet.

Auch Digitales steht bei Manitou ganz oben auf der Agenda. Der Konzern leistet sich ein *Digital Transformation Office* mit sechs Mitarbeitern, erklärt Marketingchef Arnaud Boyer. Bei der „preventive maintenance“, der vorbeugenden Instandhaltung, und der Vernetzung der Maschinen drückt Manitou aufs Pedal. Und auch mit Blick auf die bauma haben die Franzosen noch so manches Ass im Ärmel. Dazu bald mehr. <<

Im Abkürzungsdschungel

Lost in Translation? Beim deutsch-französischen Arbeitsschutzforum im Europäischen Parlament in Straßburg jonglieren die Redner mit einer ganzen Batterie an Abkürzungen. Alexander Ochs berichtet.

Im weiten Rund des riesig anmutenden halbkreisförmigen Saals haben sich gut hundert interessierte Zuhörer eingefunden. Der Anteil der Franzosen wie auch der Männer überwiegt. Durchblick verzweifelt gesucht: Was bitteschön ist eine PEMP? Eine PEMP ist im Französischen das, was manche im englischen Sprachraum als MEWP (sprich: *Mjuup*) bezeichnen, andere als HAB: eine Arbeitsbühne.

Es geht darum, wie man auf beiden Seiten des Rheins die Sicherheit beim Einsatz mobiler Arbeitsbühnen maximiert und die Risiken minimiert. Und darüber – im besten Fall – dann dis-

kutiert. Per Simultandolmetscher im Ohr werden die bei den meisten vorhandenen Sprachbarrieren überwunden. Denn auch 25 Jahre nach Gründung der EU (und 60 Jahre nach Gründung der EWG) finden sich heute hier in Grenznähe kaum Menschen ein, die beide Sprachen zumindest einigermaßen beherrschen.

Per Videobotschaft thront das Konterfei der französischen Europaparlaments-Abgeordneten Anne Sander riesengroß über den vornsitzenden Referenten. Sie erinnert daran, dass es in der EU seit den 80er Jahren Anstrengungen gebe, den Schutz der Arbeitnehmer zu verbessern. Diese mündeten unter anderem in der Maschinenrichtlinie von 2006, welche gerade überarbeitet wird. Doch noch immer gebe es 1.300 Arbeitsunfalltote im Jahr, so Sander. Dies betreffe alle, allein schon wegen der anfallenden Behandlungskosten, die ja auf alle Versicherten umgelegt werde, ergänzt Martin Eggstein, Ministerialdirigent im baden-württembergischen Umweltministerium.

Manche Vortragende verlieren sich eher im Aufzählen von Körperschaften, Organen, Institutionen, Normen, Nomenklaturen, Richtlinien und Vorgaben. Wacker, wer da noch wach bleibt im tageslichtfreien Saal. Weniger wäre hier mehr (wert) gewesen. Zu diesem Behufe, berichtet Julia Morelle, habe man in den grenzüberschreitenden Gruppen erst einmal ein Glossar erstellen müssen. „Hubarbeitsthemen sind ein großes Thema – so wie früher Asbest“, urteilt die Leiterin der Gewerbeaufsicht im Ortenaukreis.

Dynamische Vorträge im Stehen halten Reinhard Willenbrock (IPAF), Kai Ströher (Gewerbeaufsicht Mainz), Christian Zepp (BGHM Saarland), Nico Krekeler (Ruthmann) und Kathrin Stocker (BGHM Nürnberg) – wie heute die Sprecher in den Tagesthemen. Sitzend referieren hingegen die Franzosen – wie früher in den Tagesthemen. Zepp hat bei der Überprüfung von 30 Firmen festgestellt, dass alle Bühnen, egal ob 15 Jahre alt oder so gut wie neu, UUV-geprüft und in technisch einwandfreiem Zustand waren. Auch seien alle ordentlich abgestützt gewesen. 80 Prozent hätten auch unterwiesen; das andere Fünftel nicht. Und selbst wenn nicht alles picobello sei: „Geschultes Personal kann vieles kompensieren“, resümiert Zepp. Zum Beispiel, wenn es um Abstützung und Notablass gehe. Auch wurden im Laufe des Tages einige Unterschiede herausgearbeitet: Während der

französische Staat Firmen wie Schulungsanbieter zertifiziert, werden hierzulande die Unternehmer stärker in die Pflicht genommen, indem sie die Aufgabe der jährlichen Unterweisung an der Backe haben.

Bühnenprofi David Grandcolas vom elsässischen Vermieter AccSys plädiert für eine Vereinheitlichung des Steuerpultlayouts – wichtiger Punkt. Es wird auch viel über Gefahren, Risiken und Gefährdungsbeurteilungen geredet, doch den Branchenprofis ist das bereits zur Genüge bekannt. Manchmal hilft es, sagt Kai Ströher, die Arbeit umzuorganisieren, um ihr Gefahrenpotenzial zu entschärfen – etwa von einem anderen Punkt aus arbeiten. Probleme gebe es in manchen Betrieben mit Altgeräten, die vielleicht 20 Jahre auf dem Buckel haben und ganz anders funktionieren als die neuen Arbeitsbühnen. Willenbrock spricht denn auch von „einem gewaltigen Entwicklungssprung in den letzten 10, 20 Jahren“. Apropos: Ruthmanns Entwicklungschef Nico Krekeler beleuchtet den Konstruktionsprozess einer Bühne aus Herstellerperspektive und konstatiert eine „Rasanz der normativen Entwicklung“; auch dank der sehr aktiven Arbeitsgruppe werde kontinuierlich am Stand der Technik gefeilt. Ergänzend zur EN 280:2013 – 5.6.14 „Hubarbeitsbühnen mit Anschlagpunkten für Systeme zum Auffangen von Personen“ sei die Auslegung auf 3 kN hinzugekommen, wobei künftig für bestimmte Bühnentypen 6 kN gelten soll, so der promovierte Ingenieur.

Die gefühlt hunderte Abkürzungen, die den ganzen Tagungstag lang lähmend durch den Raum wabern und die Vorträge wie Blei beschweren, haben wir der Lesbarkeit halber fast komplett weggelassen. „Zu viele Verwaltungsleute, zu wenig Praxisbezug“, moniert Architekt Gerd Schneider (Nussbaum Technologies), der aus Kehl den Sprung über den Rhein geschafft hat, um sich über Regeln im Umgang mit Bühnen zu informieren, die er zuweilen benötigt. „Nix Neues gelernt“, grantelt ein anderer beim Rausgehen. Ganz so pessimistisch muss man es nicht betrachten, denn etwas nimmt man immer mit – und sei es nur der sprichwörtliche Blick über den Tellerrand. Rege genutzt wurde auch die Möglichkeit, den Bühnensimulator der IPAF zu testen. Und dank der umtriebigen Macher sind die Bühnen in diesem sonst anderen Themen vorbehaltenen Forum stärker in den Blickpunkt gerückt. Die schlechte Nachricht: Es bleibt komplex. <<



Überlebensgroß:
Anne Sander



Nico Krekeler
von der Firma
Ruthmann

Virtuelle Realität scheint beliebt,
hier der IPAF-Simulator



Zulauf ungebrochen

Zum Turmdrehkran-Branchentreff, ausgerichtet vom VDBUM, kamen mehr Teilnehmer denn je. Eindrücke von Rüdiger Kopf.

Die Konzentration lässt manchmal nach, einige Zahlen sind schon Schall und Rauch, nachdem sie ausgesprochen – und trotz alledem: Nach dem Besuch des TDK-Treffs, ausgerichtet vom VDBUM, kehrt man stets mit dem Gefühl nach Hause, etwas im Gepäck zu haben. Für die einen sind es die Infos rund um Gesetze und Vorschriften, für andere ist es die Möglichkeit des Austauschs unter Gleichgesinnten. Das Ganze getoppt mit der Möglichkeit des Besuchs eines Werks oder Herstellers. Traditionell gibt es die Veranstaltung zwei Mal pro „Saison“. Die Vorträge gleichen sich, und es wird je ein Ort im Norden und im Süden der Republik gesucht. In diesem Jahr waren dies das Liebherr-Werk in Rostock und das Bauunternehmen Max Bögl bei Neumarkt in der Oberpfalz. Letzteres ein Werk, das sich über drei Kilometer erstreckt und zeigt, was mit Beton machbar ist – auch und gerade, wenn es bei Großprojekten wie Windkraftanlagen um Millimeter geht. In kurz: eindrucklich und beeindruckend.

Wer heutzutage einen Turmdrehkran vermietet, sollte sich vieler Dinge bewusst sein. Der Technik sowieso, aber immer wichtiger ist es, den Überblick in Sachen rechtliche Vorgaben zu behalten. Was bei einer Gefährdungsbeurteilung zu beachten ist und vor allem auch, wer sich in der Haftung befindet, erläuterte Jörn Heumesser von Mplus. Haften tut nicht immer nur der Chef, auch der Polier oder der Vorarbeiter können herangezogen werden. Wer sich im Vorfeld über mögliche Gefahren Gedanken macht, kann sie entweder vermeiden oder später dem Richter aufzeigen, dass er es zumindest getan hat. Beides ist hilfreich. Damit weniger passiert, kann den Mitarbeitern eine Last-Minute-Checkliste an die Hand gegeben werden. Das befreie aber nicht von der Sorgfaltspflicht, so Heumesser. Daher sei es besser, sich mittels einer Risikomatrix nach Nohl damit zu beschäftigen oder wahlweise das ALARP-System zur Risikominimierung anzuwenden.

Dass Menschen irgendwann quasi in den Seilen hängen, kann auch bei Arbeiten an Kranen geschehen. Die Hilfe sollte dann schnell kommen, erläuterte Franz Helml von „Mark - Save a life“. Nach 20 Minuten kann das sogenannte Hängetrauma eintreten, gleichgültig wie gut die PSA ist. Grund hierfür ist, dass die Muskelpumpen in den Beinen hängend nicht arbeiten und das venöse Blut nicht zurückgepumpt wird. Das vorgestellte System ist eine Abseilhilfe, mit der ein Retter einen in den Seilen Hängenden entweder sicher zu Boden oder zurück auf den Kran oder die Plattform bringen kann. Dies wurde am Vorabend der Tagung auch in der Praxis vorgestellt.

Einen Kran aufzustellen und zu betreiben, ist die eine Sache, ihn bis zum Einsatzort zu bringen, eine andere. Die Genehmigung dauert mal wieder, und schön wäre da doch die Dauer genehmigung. Die gibt es, meint Andreas Gleich. Der Inhaber von Gleich Fahrzeugbau weiß, wovon er spricht, tut er genau dies über genau dieses Thema doch mehrfach die Woche mit Vermietern wie auch Mitarbeitern bei Behörden. Dazu müssen lediglich folgende Eckdaten eingehalten werden: Die Zuglänge beträgt maximal 23 Meter, das Zuggesamtgewicht liegt bei maximal 41,8 Tonnen und die Einzelachslast bei maximal 11,5 Tonnen. Hinzu kommt, dass die Anhänger Masse bei einem Zweiachsanhänger nicht über 18 Tonnen, bei dreiachsigen Anhänger nicht über 25 Tonnen liegt. Hört sich gut an, kann aber sein, dass es noch nicht überall hin vorgedrungen ist. Aber der stete Tropfen höhlt den Stein.

Steht der Kran dann einmal, wäre es doch schick, wenn er stehen bliebe – und nicht umfiele. Verfolgt man die Medien, kann man das Gefühl nicht unterdrücken, dass sich aber einer pro Tag hinlegt. Meist ist der Grund im Untergrund zu finden. Um diese Frage im Vorfeld abzuklären, sollte eine Bewertung des Untergrunds helfen. Hier gilt der Leitspruch: „Mach

Andreas Gleich ist neuer Obmann der TDK-Lenkungskreises beim VDBUM



Auf dem Gelände von Max Bögl wurde das Retten mittels Abseilen durch Mitarbeiter von „Mark“ demonstriert

dir die Müh' und schau auf das My". Hinter dem griechischen Buchstaben μ findet sich eine Zahl im Bodengutachten. Ist der Wert kleiner 1, kann man schon einiges sicherer sein, dass der Boden den Druck verarbeiten kann.

Viele Informationen, die in den Pausen für Gesprächsstoff unter den 135 Teilnehmern in Neumarkt sorgten. Aber nicht nur dafür kam man hierher – auch und gerade fürs Netzwerken



Zur Tagung nach Neumarkt kamen 135 Teilnehmer



So geht es auf die Straße



Selbst das Kabineninnere ist detailreich dargestellt



Wunderschöne Beschriftungen



Platzieren eines Brückenelementes

Groß und großartig

Einen „Oldie“ hat YCC Models im Maßstab 1:50 nachgebaut.

YCC Models hat den Ruf, sehr hochwertige Reproduktionen von historischen Kranen herzustellen, zum Beispiel diesen Liebherr LGD 1800. Das Original dieses Modells wurde 1993 gebaut und gehört Riga Mainz. Das Modell ist im Maßstab 1:50 gehalten und in einer limitierten Auflage von 220 Stück auf den Markt gebracht worden.

Die Verpackung ist ausgezeichnet. Eine Broschüre enthält einen Nachdruck der technischen Daten von Liebherr sowie auch Montagehinweise für das Modell. Vollständig konfiguriert benötigt das Modell reichlich Platz in der Vertikalen: Es ist etwa 2,80 Meter hoch! Der Aufbau dauert etliche Stunden.

Die Detailarbeit ist ausgezeichnet. So sind zum Beispiel die Reifen mit Michelin-Marken versehen und die Lenkung ist auf verschiedenen Achsen gekoppelt. Hinter den Gitterrosten der Trägerkabine sind die darunter liegenden Lüfter sichtbar. Sowohl die Träger- als auch die Krankabine haben offene Türen, und im Inneren befinden sich detailreich dargestellte Instrumente.

Der Kranaufbau ist detailreich und die vier Windentrommeln werden über abnehmbare magnetische Seitenwände erreicht. Die Winden funktionieren mit einem Schlüssel gut, wobei das Drehen des Schlüssels mittels Elektroschrauber die Arbeit erleichtert. Die Gegengewichtsplatten sind erstklassig, jede einzelne hat hervorragende Anschlagpunkte, und der Name Liebherr wie auch das Gewicht sind im Gussteil mit eingeprägt.

Die Ausleger und Auslegerabschnitte weisen eine hervorragende Geometrie auf und werden durch Kunststoffsplinte verbunden. Ein wunderbares Extra sind das Anemometer und die Flugzeugwarnleuchte, die an der Auslegerspitze angebracht werden kann. Zwei Hakenflaschen aus Metall werden mit dem Modell geliefert.

Neben dem hohen Detaillierungsgrad ist der größte Pluspunkt des Modells die Vielseitigkeit, die den realen Kran widerspiegelt. Er wird mit allen Teilen geliefert, die zur Konfiguration des Krans für Arbeiten an Windkraftanlagen, zum schweren Heben am Hauptausleger oder am Wippausleger erforderlich sind. Die Lackierung in den Farben von Riga Mainz ist ausgezeichnet, wobei das Auftragen der Grafiken auf die teilweise komplizierte Oberflächen wunderschön ausgearbeitet wurde.

Dies ist ein großes und teures Modell, das weit über 1.000 Euro kostet und schnell ausverkauft sein dürfte. Es ist damit zu rechnen, dass in Zukunft weitere limitierte Auflagen erscheinen werden.

Mehr über dieses und andere Modelle unter www.cranesetc.co.uk <<



» Für die einen war er ein Held, für die anderen ein Pirat: Klaus Störtebeker. Die Geschichten rund um den Anführer der Vitalienbrüder werden jedes Jahr aufs Neue in Ralswiek auf Rügen auf einer Naturbühne aufleben gelassen. Damit die Requisiten Jahr für Jahr wiederverwendet werden können, müssen unter anderem zwei Nachbauten von Koggen an Land gehievt. Hierfür und für weitere Hubarbeiten wird seit 25 Jahre auf Equipment von H.N.Krane gesetzt. Zuletzt war es ein Liebherr LTM 1100-5.2 mit Variobase.



Pause für Störtebeker



↑ Der englische Kranvermieter **PP Engineering Crane Hire** hat einen neuen Demag AC 100-4L All-Terrain-Kran in Empfang genommen. Die Premiere des Krans war ein nächtlicher Einsatz, bei dem große Portalschilder über einer stark befahrenen Autobahn ausgetauscht wurden. Für den in Mexborough nordöstlich von Sheffield beheimateten Familienbetrieb ist dies bereits der dritte AC 100-4L. Firmenchef Philip Patching schwärmt von der „herausragenden Investitionsrendite“ dieses Modells.

Süden Englands hat für umgerechnet 1,25 Millionen Euro bei Niftylift ein Paket aus 30 Bühnen erworben. Die Order umfasst das Modell 120T mit 12,2 Metern Arbeitshöhe sowie die Boomlifte HR12, HR15N, HR17, HR21 4x4 und HR28 4x4. Die 12- und die 17-Meter-Booms hat JMS sowohl in der N- als auch in der 4x4-Allradvariante bestellt.



↑ Der schottische Kranvermieter **Weldex** hat einen Liebherr LR 11000 Raupenkran mit tausend Tonnen Traglast erhalten und erwartet noch weitere Neuzugänge aus Ehingen: sechs LTR 1060 Teleskopraupenkrane mit 60 Tonnen Traglast. Diese sollen im Februar folgen. Das Unternehmen hat allein in den letzten zwei Jahren 23 neue Raupenkrane bei Liebherr bestellt.



↑ Der Arbeitsbühnenvermieter **JMS Powered Access** aus dem

Der dritte im Bunde: Der türkische Terminalbetreiber **Atakas Liman Isletmeciligi** hat einen Hafenportalkran Modell 7 geordert – der insgesamt dritte Gottwald-Kran, den sich das Unternehmen allein im vergangenen Jahr zugelegt hat. Waren es zuvor zwei gummiereifte Modell 7-Hafenmobilkrane, so fiel die Wahl diesmal auf einen schienegebundene Hafenportalkran. Es handelt sich um einen G HSK 7528 B in der Vier-Seil-Variante mit einer maximalen Ausladung von 54 Metern und einer maximalen Traglast von 125 Tonnen.



Der indische Vermieter **Rentase International** hat exakt 101 neue Arbeitsbühnen bei Haulotte geor-

dert. Es handelt sich dabei um einen Mix aus Elektroscherenbühnen und Boomliften. „Nach der ersten Bestellung von 52 Maschinen und einer zweiten von 30 Maschinen vor einigen Monaten sind wir sehr erfreut, eine konsolidierte Position in der Mietflotte von Rentase zu haben“, sagt Souma Ray, Geschäftsführer von Haulotte India. „Dieser neue Auftrag unterstreicht erneut die starke Partnerschaft zwischen Haulotte und diesem neuen Akteur in Indien.“ Auf der Messe übergab er zusammen mit Haulotte-Chef Alexandre Saubot und Asien-Pazifik-Gebietsleiter Damien Gautier den Schlüssel für eine HA15IP an Meghraj Rana und Vipul Tulsian von der Firma Rentase.



Bühnenhersteller

| | |
|--|--|
| AB Lift GmbH & Co. KG | www.ab-lift.com |
| AIRO by Tigieffe S.r.l. | www.airo.com |
| Alimak Hek | www.alimakhek.com |
| Altrex B.V. | www.altrex.com |
| Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd. | www.en.jchic.com |
| Böcker Maschinenwerke GmbH | www.boecker.de |
| Bronto | www.brontoskylift.com |
| C.M.C. Srl | www.cmclift.com |
| COMET | www.officinecomet.it/en/ |
| DENKA-LIFT | www.rothlehner.de |
| Dingli | www.chinadinli.com |
| Dino Lift | www.dinolift.com |
| Easy Lift srl | www.easy-lift.it |
| Falcon Lifts | www.falconlifts.com |
| France Elevateur | www.france-eleveur.de |
| Genie Europe | www.genielift.de |
| GSR S.p.A | www.gsrspa.it |
| Haulotte GmbH | www.haulotte.de |
| Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH | www.paus.de |
| Hinowa Italien | www.hinowa.com |
| Holland Lift | www.hollandlift.com |
| Isoli | www.isoli.com |
| Klaas | www.klaas.com |
| Kreitzler Industriebühnen GmbH | www.kreitzler.de |
| Leguan Lifts Oy | www.leguanlifts.com |
| Manitou | www.manitou.com |
| Mantall | www.mantall.com |
| Matilsa | www.matilsa.es |
| Niftylift | www.niftylift.com/de |
| OIL&STEEI | www.oilsteel.com |
| OMMELIFT | www.ommelift.com |
| Palfinger Platforms | www.palfinger-platforms.com |
| Palazzani Industrie S.p.A. | www.palazzani.it |
| PB Liftech GmbH | www.pbgmbh.de |
| RUTHMANN GmbH & Co. KG | www.ruthmann.de |
| Skyjack | www.Skyjack.com |
| TEUPEN Maschinenbau GmbH | www.teupen.com |

Neu- und Gebraucht Bühnen

| | |
|---|--|
| Access Business | www.accessbusiness.nl |
| AFI-Resales | www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp |
| Aherm Deutschland | www.aherndeutschland.de |
| AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH | www.avvgmbh.de |
| Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG | www.bauscher-neustadt.com |
| Collé Rental & Sales | www.colle.eu |
| Dorn Lift GmbH | www.dornlift.com |
| Galizia S.n.c | www.galiziagru.com |
| Haulotte GmbH | www.haulotte.de |
| Hematec Arbeitsbühnen | www.hematec-online.de |
| Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH | www.paus.de |
| Hinowa Deutschland | www.hinowa.de |
| Holland Lift | www.hollandlift.com |
| JLG Deutschland GmbH | www.jlg-deutschland.de |
| Kunze | www.kunze-buehnen.com |
| Lifterz | www.lifterz.co.uk |
| Maltech Arbeitsbühnen | www.maltech.com |

| | |
|--------------------------|--|
| Matilsa Deutschland | www.hebetechnik-wendel.de |
| OMMELIFT | www.ommelift.de |
| Rothlehner Arbeitsbühnen | www.rothlehner.de |
| RUTHMANN GmbH & Co. KG | www.ruthmann.de |
| SkyAccess AG | www.skyaccess.ch |
| Skyworker Trade AG | www.skyworkertrade.ch |
| Take Over Platforms bv | www.takeoverplatforms.com/en/index.html |
| UP - AG | www.upag.ch |
| Vertimac | www.vertimac.com |
| W.Schnitger GmbH | www.w-schnitger.de |

Bühnenvermietung

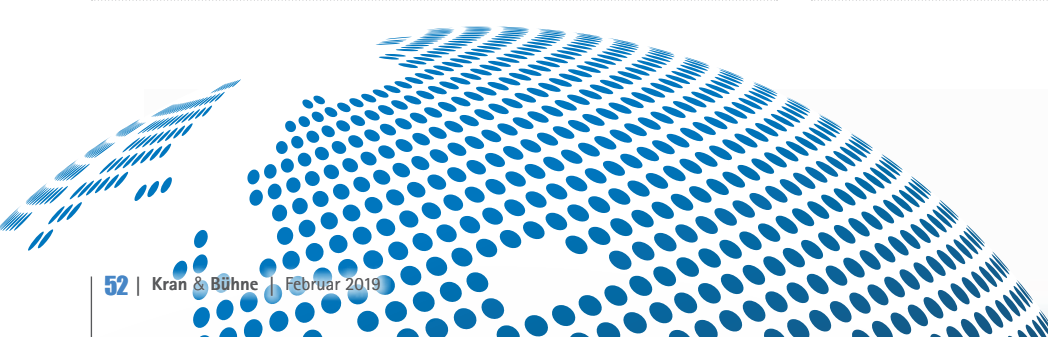
| | |
|---|--|
| Arbeitsbühnen bundesweit | www.partnerlift.com |
| Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG | www.bauscher-neustadt.com |
| Collé Rental & Sales | www.colle.eu |
| Dorn Lift GmbH | www.dornlift.com |
| Drammen Lifttutleie AS | www.drammenlift.no |
| Arbeitsbühnenverleih Drumann | |
| Fahrzeugbau Drumann GmbH | www.arbeitsbuehnen-drumann.de |
| Felbermayr Transport- und Hebetchnik | www.felbermayr.cc |
| HMT AG | www.hmtag.ch |
| Hüffermann Krandienst GmbH | www.hueffermann.com |
| INDUMA-Rent/Stuttgart | www.induma-rent.com |
| Kunze Vermietung und Service GmbH | www.kunze-buehnen.com |
| Maltech Arbeitsbühnen | www.maltech.com |
| SCHMID Hebebühnenverleih GmbH | www.schmid-hv.de |
| Schmidt GmbH & Co. | |
| Hubarbeitsbühnenvermietung KG | www.schmidt-info.de |
| UP - AG | www.upag.ch |
| Wagert | www.wagert.com |
| WS-Skyworker AG | www.ws-skyworker.ch |

Bühnenvermietung von Spezial- und Nischengeräten

| | |
|-------------------|--|
| Special Equipment | www.special-equipment.eu |
|-------------------|--|

Kranhersteller

| | |
|-----------------------------------|--|
| BBL Cranes GmbH | www.bbl-baumaschinen.de |
| Böcker Maschinenwerke GmbH | www.boecker.de |
| Conmac/Maeda | www.minikrane.de |
| Effer | www.effer.it |
| Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH | www.paus.de |
| Hoeflon Compact Cranes | www.hoeflon.com |
| Jekko | www.jekko.it/de |
| JMG Cranes | www.jmgcranes.com |
| Klaas | www.klaas.com |
| Kobelco | www.kobelcocm-global.com |
| Liebherr | www.liebherr.com |
| Manitowoc | www.manitowoccranes.com |
| Ormig | www.imagine.com/ormig |
| Palfinger | www.palfinger.de |
| Raimondi Cranes | www.raimondi.co |
| R&B Minikrane | www.rb-minikrane.de |
| Tadano | www.tadano.com |
| Terex Demag GmbH | www.terexcranes.com |
| Unic Minikrane | www.minikran.de |



Neu- und Gebrauchtcrane

| | |
|--------------------------------------|--|
| Aklin Servicetec AG (Klaas CH) | www.servicetec.ch |
| Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH | www.paus.de |
| IMC International Mobile Cranes GmbH | www.imc-cranes.com |
| Klaas | www.klaas.com |
| London Tower Cranes | www.londontowercranes.co.uk |
| M. Stemick | www.stemick-krane.de |
| Mini & Mobile Cranes Körner GmbH | www.unic-mobilecranes.de |

Kranvermietung

| | |
|--------------------------------------|--|
| Aklin Servicetec AG (Klaas CH) | www.imc-cranes.com |
| Felbermayr Transport- und Hebeteknik | www.felbermayr.cc |
| Hüffermann Krandienst GmbH | www.hueffermann.com |
| Klaas | www.klaas.com |
| London Tower Cranes | www.londontowercranes.co.uk |
| Scholpp | www.scholpp.de |

Kranvermietung Minikrane

| | |
|-----------|--|
| Nellos AG | www.nellos.ch |
|-----------|--|

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

| | |
|------------------|--|
| W.Schnitger GmbH | www.w-schnitger.de |
|------------------|--|

Ersatzteile und Kundendienst

| | |
|-------------------------------------|--|
| AB Technical Services GmbH & Co. KG | www.techserv.de.eu |
| Banner GmbH | www.bannerbatterien.com |
| Davis Access Platforms | www.davisaccessplatforms.com |
| Euro Lift System AG | www.euroliftsystem.com |
| IPS Independent Parts & Service | www.independent-parts-service.com |
| IPS UK | www.ipspartsonline.com |
| Lift-Manager | www.Lift-Manager.de |
| PIRTEK 24h-HydraulikService | www.pirtek.de |
| RUTHMANN GmbH & Co. KG | www.ruthmann.de/service |
| SPS Schmidt Parts Supply | www.sps-bhv.de |
| TVH - Group Thermote & Vanhalst | www.tvh.be |
| Vertimac | www.vertimac.com |

Finanz- und Versicherungswesen

| | |
|---------------------------------------|--|
| Gossler, Gobert & Wolters | www.ggw-arbeitsbuehnen.de |
| Morneweg Versicherungsmakler GmbH | www.Morneweg.info |
| N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K. | www.kranversicherungen.de |
| TARGO Commercial Finance | www.targocf.de |

Software

| | |
|---------------------------------|--|
| Haubold | www.haubold-afd.de |
| inspHire Ltd | www.inspHire.com |
| Logis GmbH | www.logisgmbh.de |
| Matusch GmbH | www.matusch.de |
| MCS Vermietsoftware | www.mcs-vermietsoftware.de |
| opta data hard- & software GmbH | www.eva3work.de |

Black-Box Systems

| | |
|------------------------------|--|
| COGNID Telematik GmbH | www.cognid.de |
| Elecdatra GmbH | www.elecdatra.de |
| ingedis GmbH | www.LiftLog.de |
| Rösler Software-Technik GmbH | www.minidat.de |
| Trackunit GmbH | www.trackunit.de |

Kran- und Bühnen-Finanzierungen

| | |
|-----------------|--|
| Brühler Bank eG | www.bruehlerbank.de |
|-----------------|--|

Factoring

| | |
|------------------|--|
| KLB LEASING GmbH | www.klb-factoring.de |
|------------------|--|

Sonstige Liftsysteme

| | |
|--------------|--|
| Krah | www.lift-systems.de |
| Lift Systems | www.lift-systems.com |

Steuerungssysteme

| | |
|---------------------------|--|
| 3B6 GmbH | www.3b6.de |
| MOBA Mobile Automation AG | www.moba.de |

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

| | |
|--|--|
| IPAF | www.ipaf.org |
| VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V. | www.vdbum.de |

Kran- und Ausleger Reparaturen

| | |
|-------------------------|--|
| Rusch Kraantechnik b.v. | www.cranerepair.com |
|-------------------------|--|

Transportfahrzeuge

| | |
|---------------------------------------|--|
| BEKO Trucks GmbH | www.beko-trucks.com |
| Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH | www.klaus-rundt.de |

Leasing und Mietkauf

| | |
|------------------|--|
| KLB LEASING GmbH | www.klb-leasing.de |
|------------------|--|

Konstruktion und Komponenten

| | |
|-----------------------------------|--|
| Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG | www.ferro-umformtechnik.de |
|-----------------------------------|--|

Teleskoplader neu und gebraucht

| | |
|---|--|
| Ahern Deutschland | www.aherndeutschland.de |
| Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG | www.bauscher-neustadt.com |
| Collé Rental & Sales | www.colle.eu |
| Riwal | www.riwal.com/used |

Baggermatrizen

| | |
|-------|--|
| Welex | www.welex.nl |
|-------|--|

Abstützplatten

| | |
|-------|--|
| Nolim | www.nolim.nl |
|-------|--|

Jobbörse

| | |
|-----------------------|--|
| 12hoist4u | www.12hoist4u.com |
| operator service bahr | www.kranfuehrer-service.com |

Bauaufzüge

| | |
|-----------------------------------|--|
| Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH | www.paus.de |
| GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG | www.geda.de |
| Klaas | www.klaas.com |

Raupenkrane / SPMT / Spezial Lift & Transport Equipment

| | |
|----------------------------|--|
| Wagenborg Nedlift B.V., NL | www.wagenborg.com |
| Wagenborg GmbH, D | www.wagenborg.de |

Fehlt Ihr Unternehmen ???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

A-B-C: Achslast-Berechnung in der Cloud

Nooteboom hat die neue Version seines Achslast-Berechnungs-Programms NoVAB 3.0 Cloud vorgestellt. Damit lassen sich die optimalen Ladungspositionen für alle Fahrzeugkombinationen berechnen, um Achslast-Überschreitungen zu vermeiden. Egal ob Sattelzug, Anhänger oder Auflieger – zu den vordefinierten Fahrzeugen und Lasten lassen sich jeweils eigene Konfigurationen hinzufügen.



NoVAB erstellt eine Grafik mit allen wichtigen Achslastdaten und Parametern. Dieses Dokument kann ebenso zur Beantragung einer Genehmigung genutzt

werden wie für den Fahrer, um die Ladung auf dem Trailer zu platzieren. Die komplett webbasierte Lösung kostet in der Einzelplatzversion 199 Euro pro Jahr, für

mehrere User 299 Euro. Ein dreimonatiges Testabo ist für 59 Euro zu haben. Die Drei-Tage-Testversion ist kostenlos.

D-E-F: Danfoss entert Fahrzeugkabine



Das neueste 4,3-Zoll-Display von Danfoss will Maßstäbe setzen in puncto Design und Lesbarkeit bei direkter Sonneneinstrahlung: Mit dem robusten Display der Serie DM430E können Kunden ihre mobilen Arbeitsmaschinen auf den neuesten Stand bringen. Es bietet OEMs und Anwendern eine moderne Bedienoberfläche mit fantastischer Lesbarkeit im Freien, einfacher Einrichtung und großer

Funktionsvielfalt. Bei Dunkelheit schaltet der Lichtsensor wie beim Handy automatisch auf Nachtanzeige um. Über die aktualisierte Anwendung *Engine Information Center* können OEMs das Display direkt ohne Programmierung anpassen. Es erfüllt die Schutzarten IP66 und IP67, ist für Betriebstemperaturen von -30 bis 70°C geeignet und bietet optional USB- und RS232-Konnetivität.

G-H-I: Generatoren helfen immens

Mit ihrem neuem Energiespeicher lassen sich der Firma Endress Elektrogerätebau zufolge eine höhere Effizienz, niedrigere Lärmmissionen und eine optimierte Generatorauslastung erzielen – egal ob

bei Einsätzen auf Baustellen, bei Brückensanierungen oder im Tunnelbau. Läuft der Generator, versorgt er die angeschlossenen Verbraucher mit Strom und lädt gleichzeitig die im Energiespeicher verbauten Batterien auf. Der Clou: Ist dieser geladen, schaltet sich der Generator automatisch aus, und der Energiespeicher liefert die benötigte Energie. Zudem fängt er Lastspitzen ab, sodass die Dieselgeneratoren kleiner und kosten-

günstiger ausgelegt werden können. Werden Verbraucher mit einer hohen Lastabnahme beispielsweise einer Krananlage verwendet, startet der Energiespeicher den Stromerzeuger automatisch und synchronisiert automatisch das Netz. Die beiden Geräte arbeiten jetzt im Verbund, wobei die Leistung der beiden addiert wird. Ebenso kann der Endress-Speicher allein genutzt werden.



J-K-L: Jedes Kilo lohnt

SAF-Holland hat seine neuen Scheibenbremsen Knorr ST6 und SBS 2220 H01, die in Zusammenarbeit mit Knorr-Bremse beziehungsweise Haldex entwickelt wurden, nun auf den Markt gebracht. Beide Komponenten ver-

sprechen hohe Bremsleistung bei weniger Gewicht: Um sechs Kilo pro Achse speckt der Trailer mit der Knorr ST6 in Verbindung mit 19,5"-Reifen ab, so der Hersteller. Bei solcher Bereifung eignet sie sich für Trailer mit einer Achslast von maximal elf Tonnen.

Bei der bereits erhältlichen 22,5"-Scheibenbremse SBS 2220 H01 sinkt das Gewicht des Trailers um

fünf Kilogramm je Achse. Sie ist konzipiert für Achslasten von bis zu neun Tonnen, bei Sattelaufliegern und Zentralachs-Anhängern sind bis zu zehn Tonnen drin. Das Eigengewicht von Bremsattel und Bremsbelägen beträgt nur 29,5 Kilo. Grund: Die Topologie der Gussteile sei optimiert worden, lässt der Konzern verlauten.

Beide Neuentwicklungen ersetzen die Vorgängermodelle SBS 2220 H0 und Knorr SN6.



Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net



Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



KRAN&BÜHNE

www.

Lift-Manager.de

Arbeitsbühnen-Service

Bundesweites Werkstatt- und Servicenetzwerk

Massing +49 8724 9601-20
Jänkendorf +49 3588 2546-0

info@lift-manager.de

MULTITEL TILA

Werksvertragspartner seit 1973

Verkauf gebrauchter **MULTITEL** Bühnen

Reparatur, Service, Ersatzteile, UVV

Multitel - Tila GmbH, Ringbahnstraße 126, 12103 Berlin,

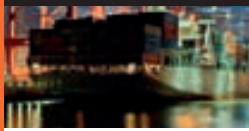
www.multitel-tila.de, e-mail: info@multitel-tila.de, Tel.: 030-683 00 00

LANDVERKEHRE



NATIONAL / INTERNATIONAL

ÜBERSEEVERKEHRE



LCL / FCL / CROSSTRADE

PROJEKT- UND SCHWERTRANSPORTE



WELTWEIT

IHR PARTNER

FÜR INDIVIDUELLE
TRANSPORTLOGISTIK

+49 421 - 38 76 10

www.cargotransbremen.de

CARGOTRANS

Internationale Spedition (Bremen) GmbH

» www.Vertikal.net / Vermieter

Stellen
& markt

KRAN&BÜHNE

HOHE QUALITÄT

BREITES SORTIMENT
STARKER SERVICE

TOTALSOURCE[®]

Mit über 109.000 Referenzen auf Lager und 1.220.000 bekannten Referenzen werden Sie bei uns für Ihre Hubarbeitsbühne qualitative Ersatzteile wie z. B. Joysticks, Leiterplatten, Schalter, Ladegeräte, nichtkredende Reifen ... finden.

Unsere spezialisierten Gesprächspartner helfen Ihnen gerne weiter, damit Sie Ihre Bestellung am nächsten Tag erhalten.



www.bickel-tec.com

www.Rothlehner.de

Rothlehner

Arbeitsbühnen

Vertrieb verschiedener Marken in D, A, CZ, PL, SK
DENKA-LIFT Eigenmarke weltweit
Telefon +49 8724 9601-0 info@rothlehner.de

DENKA-LIFT

Spezialist für Teleskopstapler-Reparaturen

einschließlich Gutachterservice

INDUMA-Rent - Stuttgart - Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com

INDUMA
Rent
... the rental experts



RIEBSAMEN

Glasboy®

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Bierstetter Straße 1
88348 Allmannsweiler
Tel: +49 7582 791
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de

Mini & Mobile Cranes Körner GmbH BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG

KATO MOBILKRAN
UNIC MINIKRAN

Verkauf | Service | Vermietung

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- KATO-RT Krane (35t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie auf unseren Webseiten oder wählen Sie unsere Hotline:
+ 49 (0) 203 - 713 68 76-0

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

HINOWA Arbeitsbühnen für Profis

NEU 33m

Arbeitshöhen von 15 bis 33 Meter

| LIGHTLIFT 15.70 IIIS | LIGHTLIFT 17.75 IIIS | LIGHTLIFT 20.10 IIIS | LIGHTLIFT 26.14 IIIS | LIGHTLIFT 33.17 IIIS |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Arbeitshöhe 15,40 m | Arbeitshöhe 17,00 m | Arbeitshöhe 20,10 m | Arbeitshöhe 25,70 m | Arbeitshöhe 32,50 m |
| seitliche Reichweite 6,60 m | seitliche Reichweite 7,50 m | seitliche Reichweite 9,70 m | seitliche Reichweite 13,60 m | seitliche Reichweite 16,50 m |
| Tragkraft Korb 230 kg | Tragkraft Korb 230 kg | Tragkraft Korb 230 kg | Tragkraft Korb 230 kg | Tragkraft Korb 230 kg |

DORN ARBEITSBÜHNEN

Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

BEKO-TRUCKS.com

Werbung Wirkt!

Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.

KRAN & BÜHNE Rufen Sie an: (07 61) 89 78 66 15

Majewski
Hubarbeitsbühnenservice

PALFINGER • WUMAG • BISON

Mobil: +49 173 5232337
Büro: +49 731 72568400
info@majewski-service.de

Mobiler Service,
Werkstattreparaturen
und Prüfung nach
DGUV-G 308-002

Onlineshop für Ersatzteile www.majewski-service.de

Subscribe to **cranes & access**

The only way to guarantee that you receive every issue

Subscription Application Form

Please complete this form and either fax back on +44 (0) 1295 789223 or +44 (0) 7618 888814 or post to The Vertical Press, PO Box 8995, Brackley, NN13 5VY, UK. Tel: +44 (0)29449 110900

Name: _____
Company: _____
Job Title: _____
Telephone: _____
Address: _____
Zip/Postcode: _____
Country: _____
Is/are: _____
Email: _____

Please start my one year subscription to Cranes & Access at the rate of:
 £40.00/EUR (UK and Irish addresses only)
 £75.00 (Rest of Europe)
 \$110.00 / €90.00 (Other regional)
 I enclose a cheque made payable to The Vertical Press
 Please invoice me
 I enclose an international money order
 Please charge to my credit card

Name: _____
Card number: _____
Expiry date: _____
Security code: _____

Vertical net
Subscribe online at www.vertical.net

LECTURA

Ihr zuverlässiger Partner rund um Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich ...
... von den LECTURA Bewertungs-Produkten

Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

LONDON TOWER CRANES

LTC PLAN SAFE WORK SAFE

ALL CRANES AVAILABLE

Luffing & Saddle Jibs

Jost **Saez SAEZ**

Yongmao **Comedil**

Worldwide Sales **Nationwide Hire**

Spare Parts Supply **Maintenance & Technical Support**

4 Elstree Way, Borehamwood, Hertfordshire, WD6 1RN
Tel: 020 8327 4060 - Fax: 020 8236 9391
sales@londonlowercranes.co.uk
Web: www.londonlowercranes.co.uk

**Wir haben die Lösung –
auch wenn 's mal schwer wird**



HELIX XL



einfach näher dran.



bauma

Halle C4 - Stand 705

**Weltpremiere des neuesten Modell's aus der preisgekrönten
HELIX Baureihe am **08. April** um **13:00 Uhr****

**www.hematec-arbeitsbuehnen.de
www.helix-arbeitsbuehnen.de**

**HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de**

JLG

50 JAHRE ZUGANG. 50 JAHRE JLG.

“Jeder JLG®-Aufzug, der unser Werk verlässt, trägt meine Initialen. Daher verlange ich die besten Materialien, robuste Konstruktions- und Produktionsstandards und sorgfältige Prüfung.

- John L. Grove, Gründer, JLG Industries



1969 versammelte John L. Grove eine kleine Gruppe Menschen um eine große Idee—es muss eine bessere Möglichkeit geben, in der Höhe zu arbeiten.

Von da entwarf er die erste Hubarbeitsbühne, gründete unsere Firma und bereitete den Weg für die Arbeitsbühnenbranche. Auch heute führen wir Neuerungen ein und konstruieren fortschrittliche Gerätelösungen für Kunden weltweit.

Unsere ersten 50 Jahre legten den Grundstein.

Unsere nächsten 50 Jahre festigen ein Vermächtnis.

Zu sehen auf jlg.com/jlg50

JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21
D-27721 Ritterhude/Ihlpohl (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 500

50th
JLG